

# THINK TANK Active Investing V

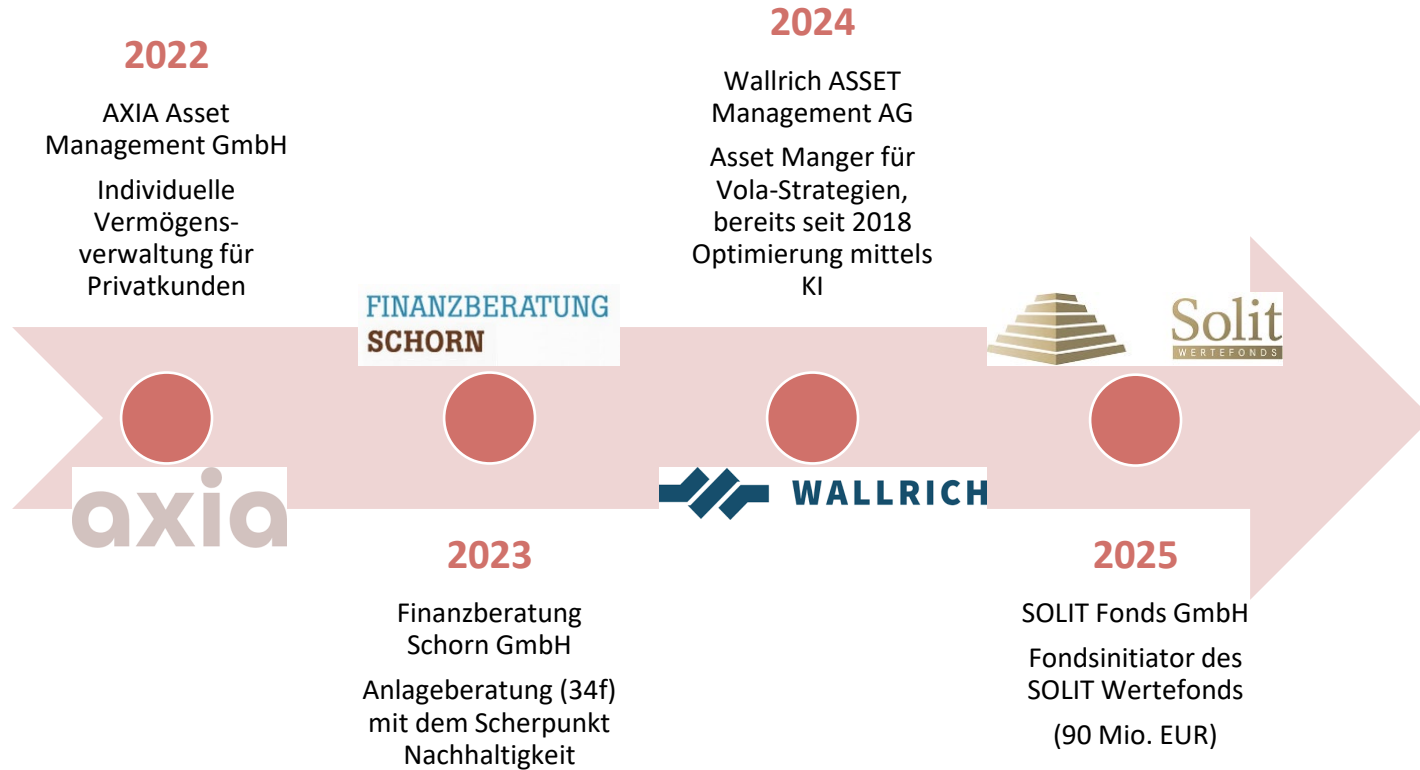
DONNER & REUSCHEL AG | Fonds Update 04 | 2026



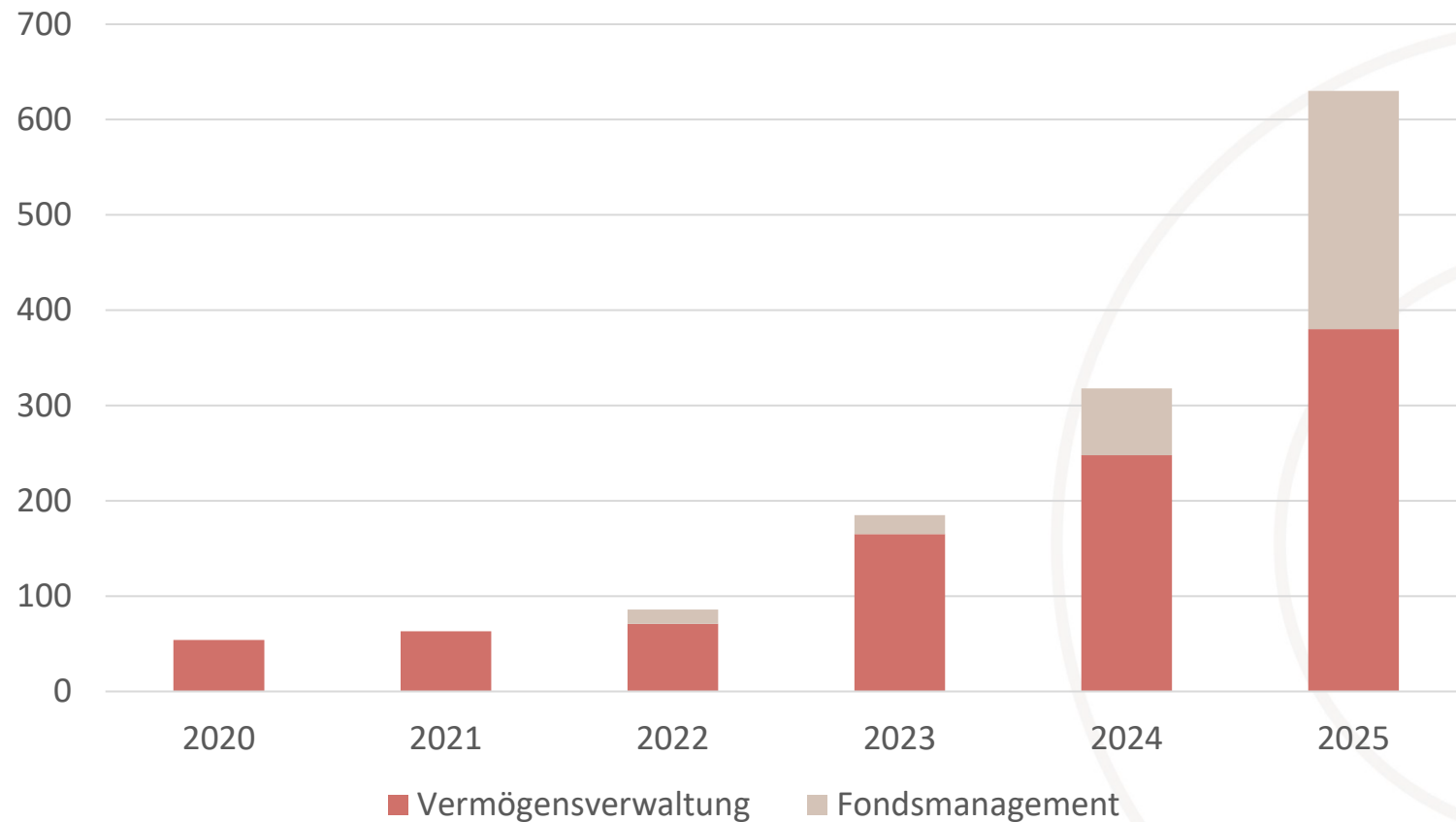
„Morgen kannst du gestern nicht nachholen und  
später kommt früher als du denkst.“

Albert Einstein

# AXIA Asset Management GmbH



## Assets under Management





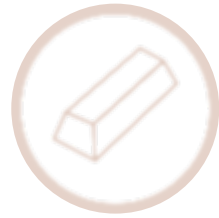
ZEIT FÜR WERTE

**SOLIT / AXIA WERTEFONDS**

# WERTEFONDS Anlageuniversum



Aktien



Gold



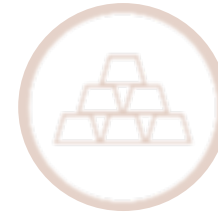
Bargeld



Minenaktien



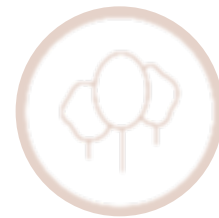
Bitcoin



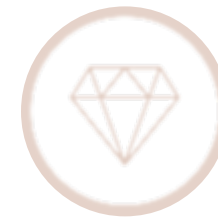
Silber



Immobilie



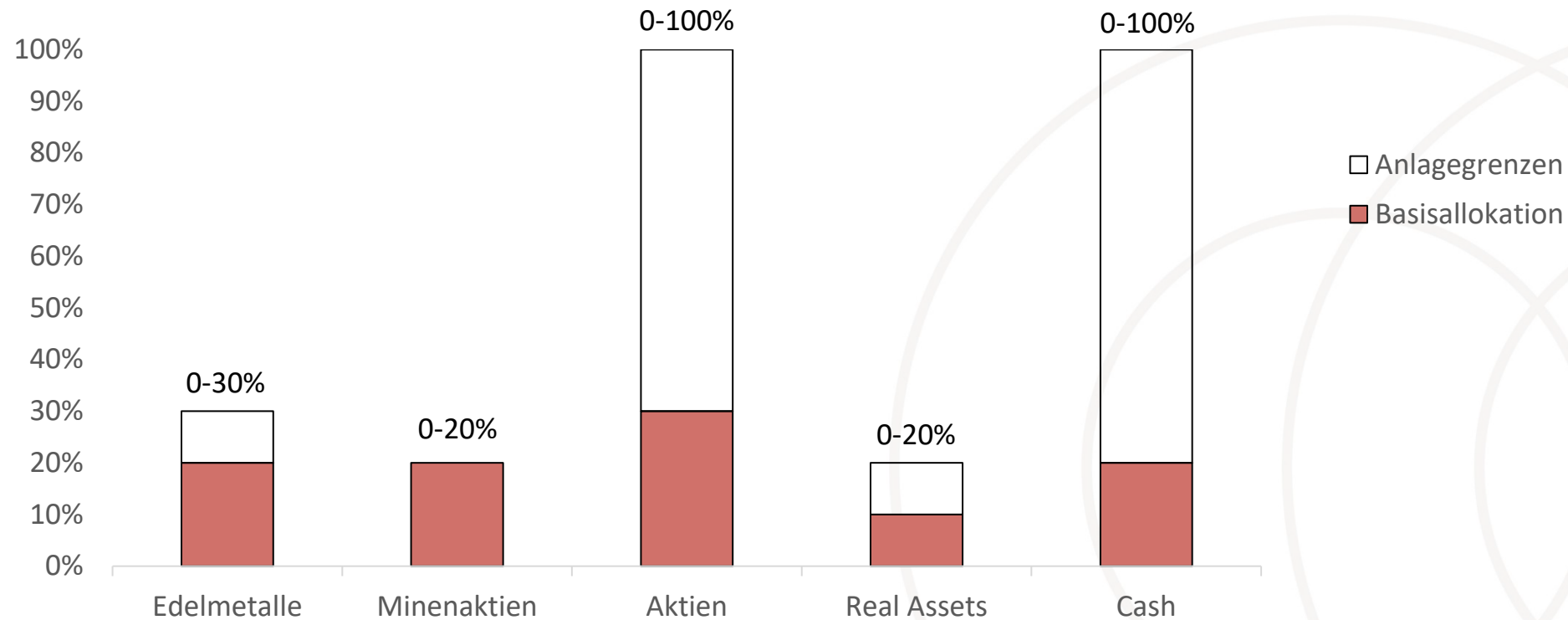
Wald / Ackerland



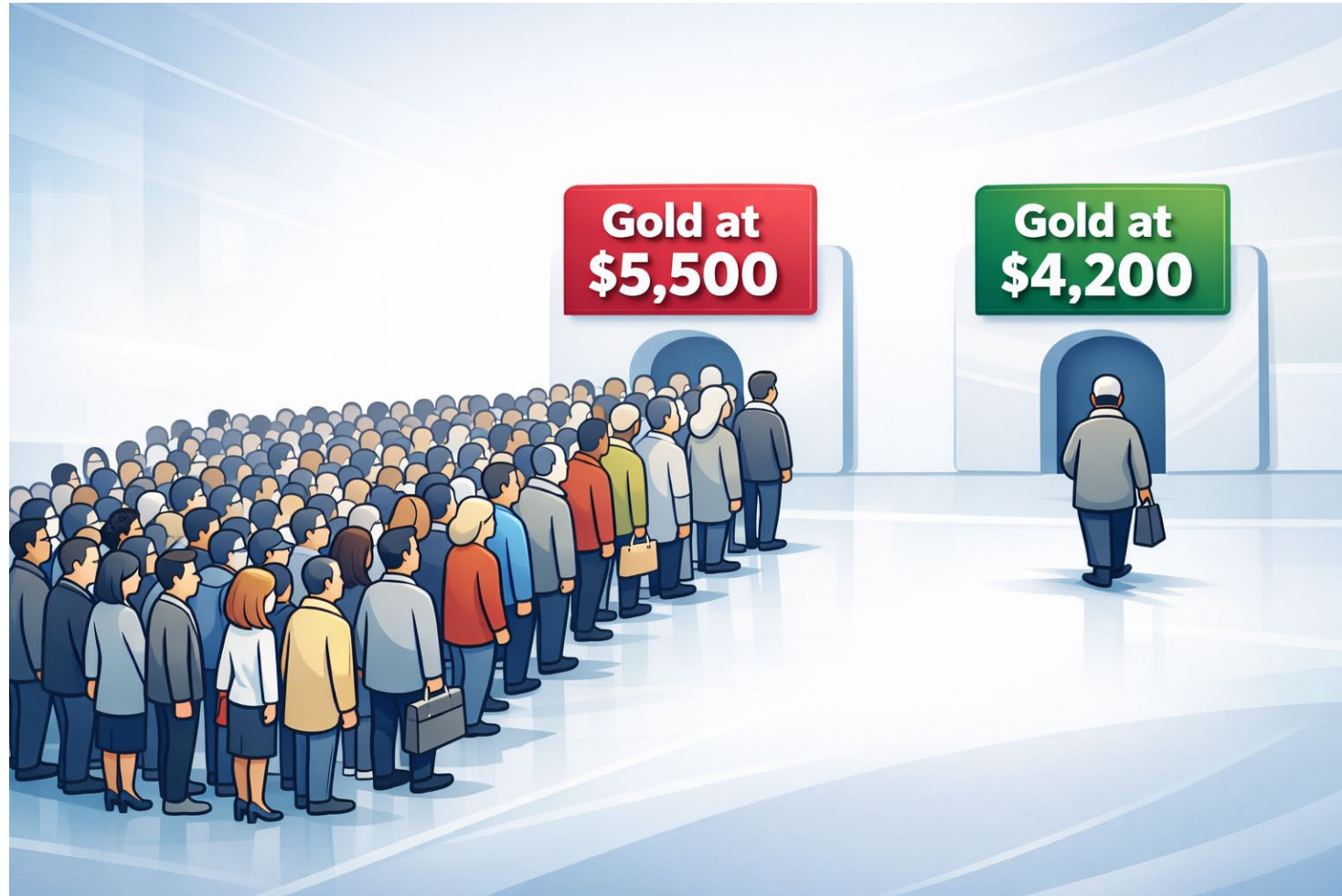
Diamanten

# Wertefonds Basisallokation

Anlagegrenzen gemäß Verkaufsprospekt

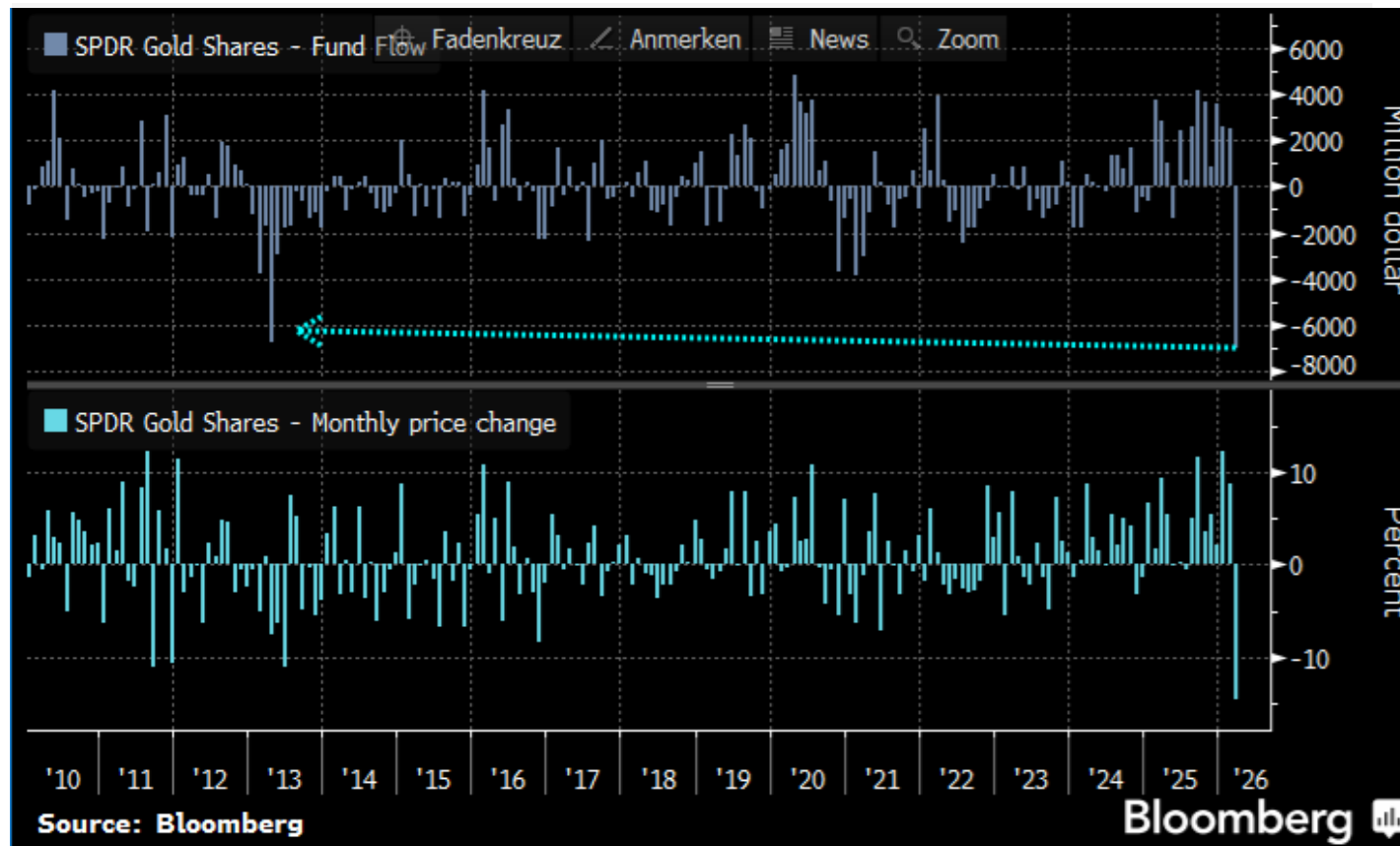


Wenn Gold günstig ist, schaut kaum jemand hin.  
Erfolgreiches Investieren verlangt antizyklisches Denken!



# Krieg und Inflation gelten eigentlich als Freunde des Goldes. Dieses Mal nicht.

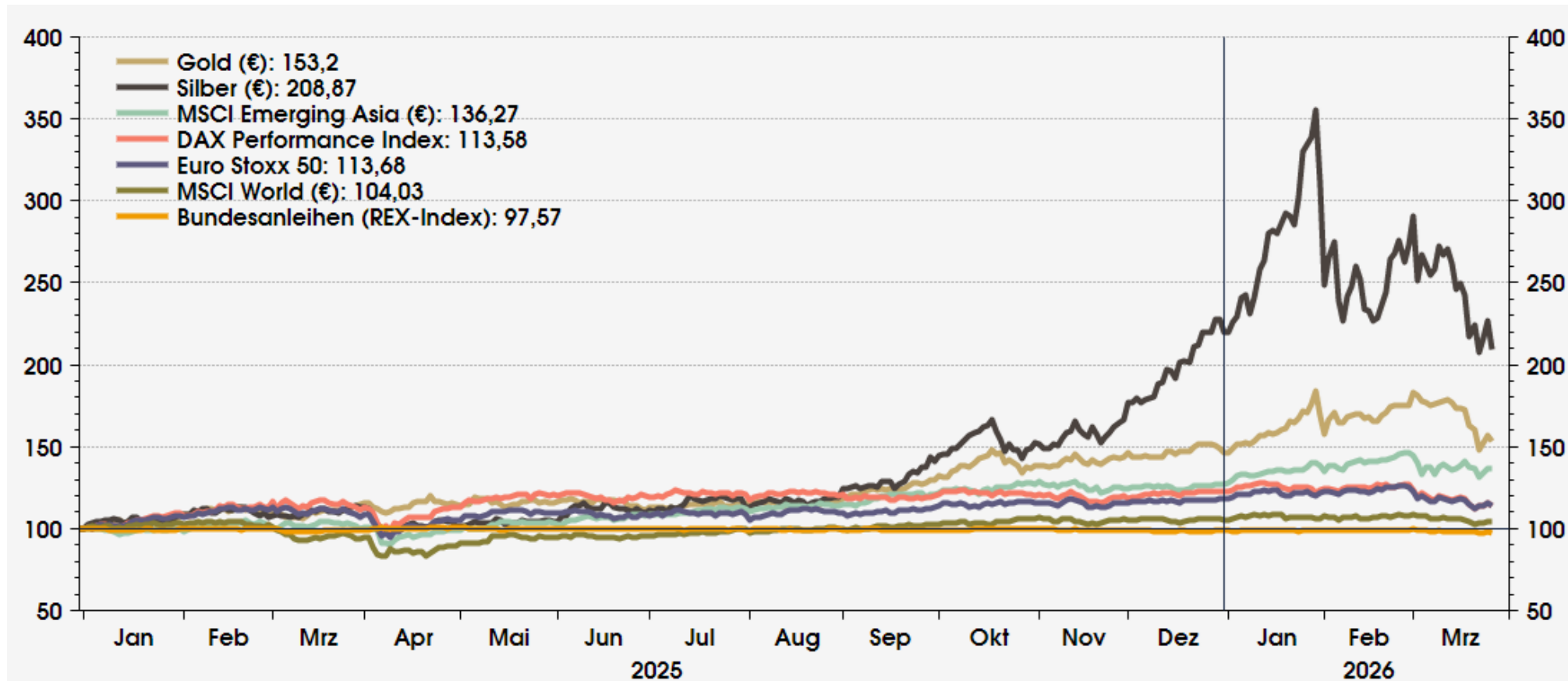
„Cash ist King“ – diese Devise gilt derzeit wieder einmal an den Finanzmärkten.



- In den letzten 18 Monaten floss viel Spekulationskapital. So kam es beim führenden Gold-ETF im März zu den bislang größten Abflüssen seit 2013
- Zinssenkungserwartungen ausgepreist: Der Markt rechnet nun mit der nächsten Inflationswelle, die möglicherweise Zinserhöhungen (statt Senkungen) nach sich ziehen wird.
- Zudem wird Gold traditionell vom erstarkten US-Dollar belastet
- Angst, Notenbanken könnten Gold-Käufe einstellen.

# Goldige Zeiten im Asset Management

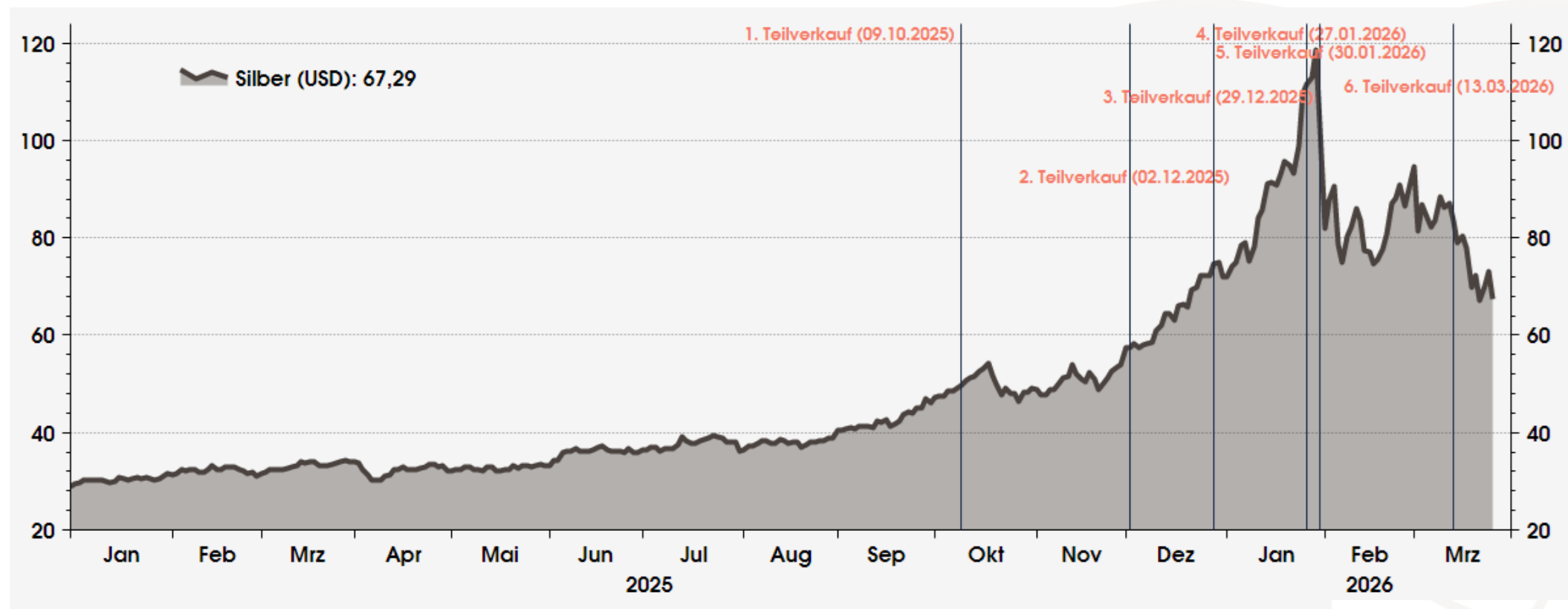
Nach Performance absteigend, indiziert: 100 = 01.01.2025



Quelle: LSEG Datastream | Grafik: AXIA Asset Management GmbH (Zeitraum: 01.01.2025 – 26.03.2026)

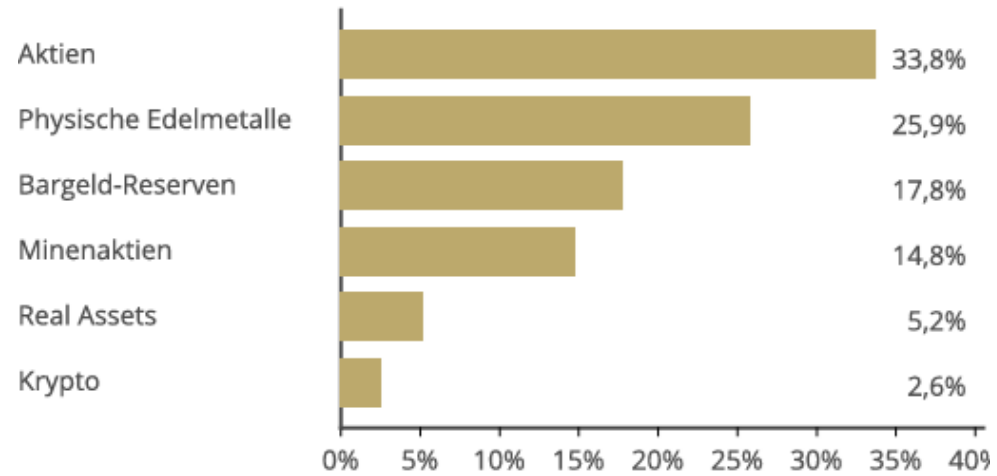
# Diszipliniertes Positions- und Risikomanagement

Konsequenter Teilverkäufe der Silberposition im Zeitraum Okt 2025 – März 2026

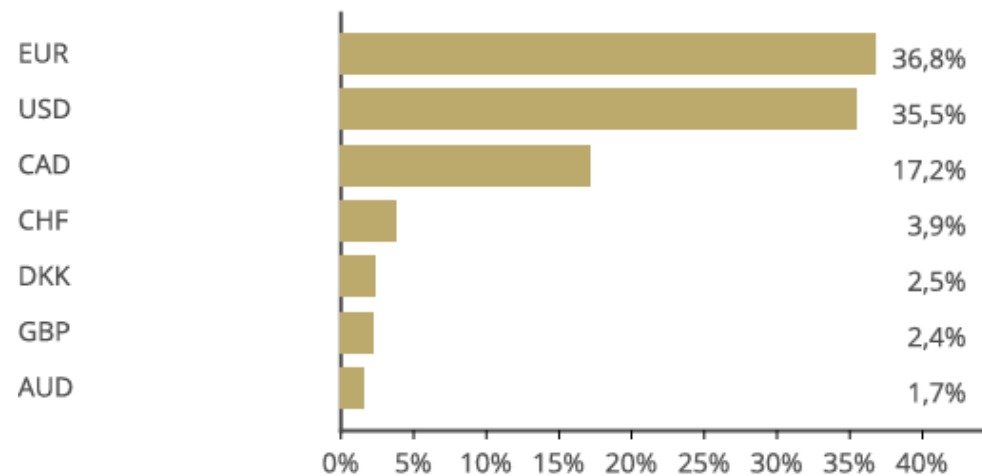


Quelle: LSEG Datastream | Grafik: AXIA Asset Management GmbH (Zeitraum: 01.01.2025 – 26.03.2026)

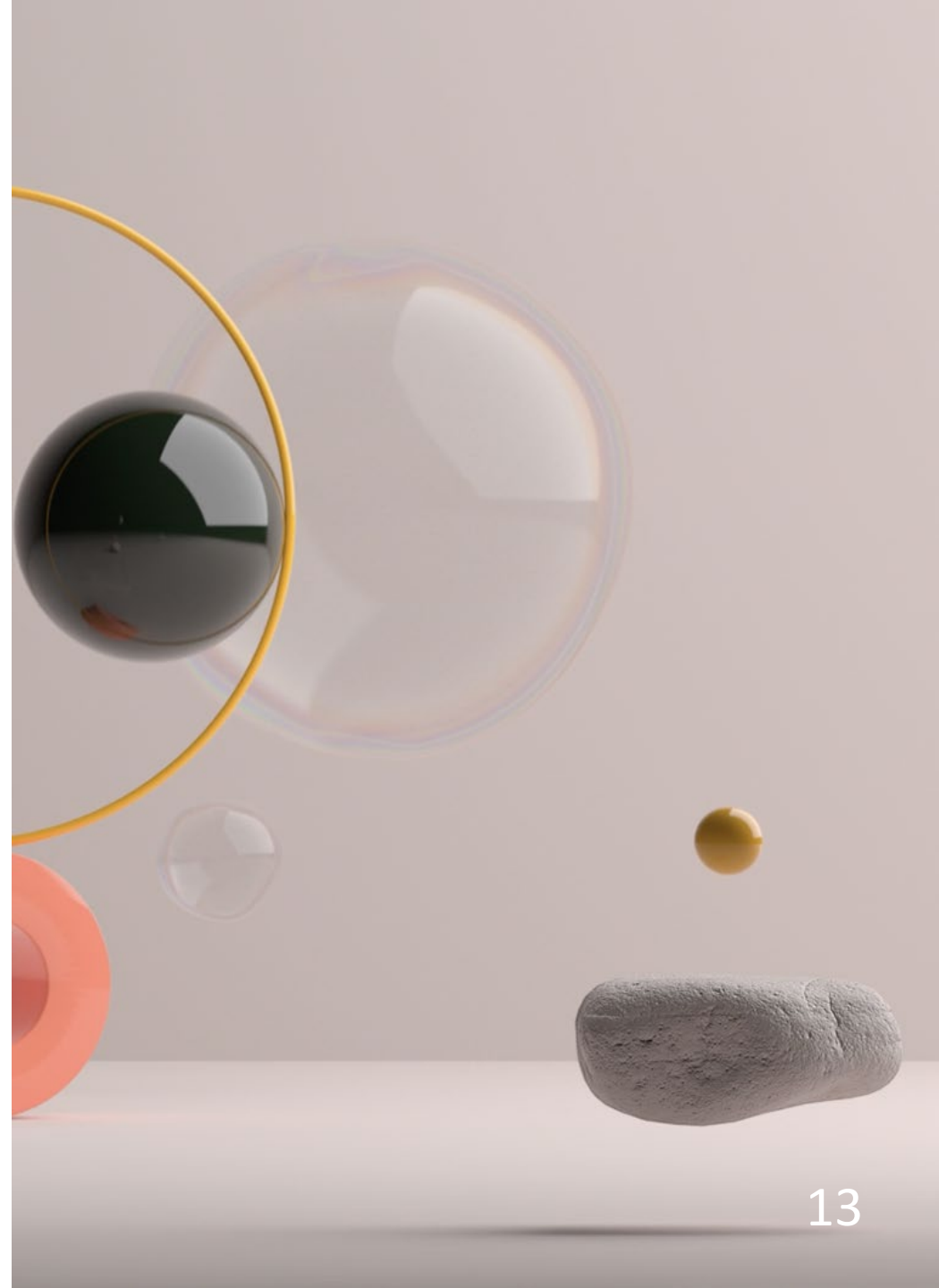
# Asset Allokation



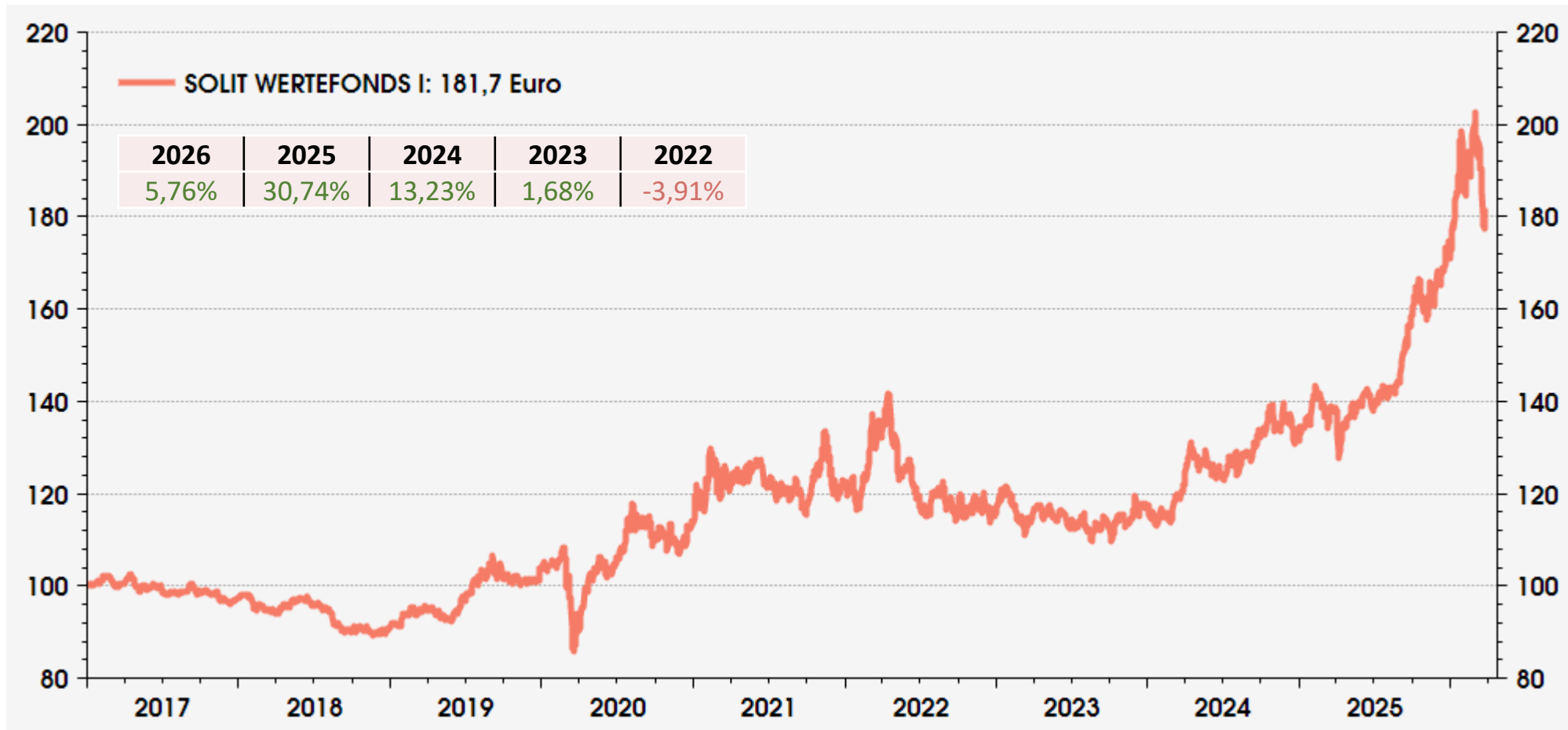
# Währungsallokation



30.03.2026



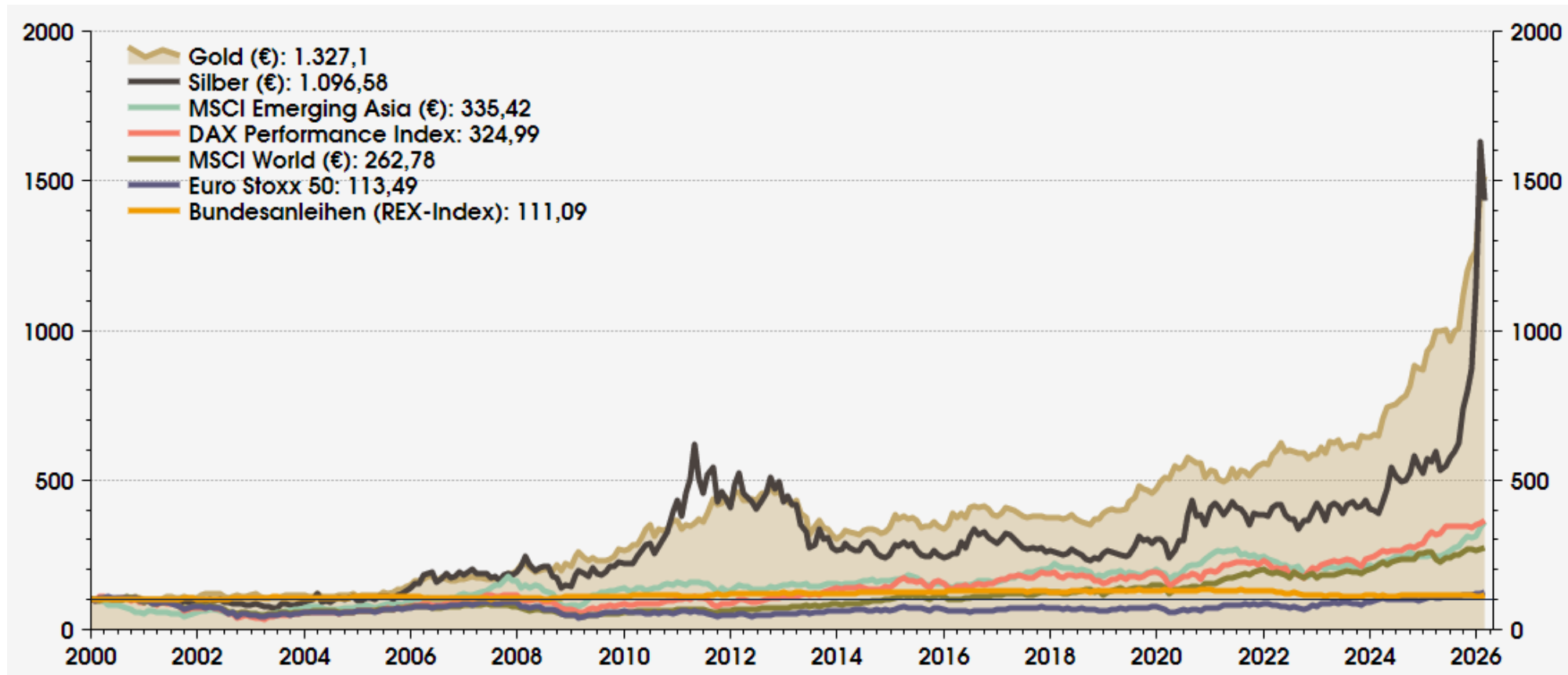
# Wertefonds: Wertentwicklung seit Auflage



Quelle: LSEG Datastream | Grafik: AXIA Asset Management GmbH (Zeitraum: 01.01.2017 – 31.03.2026)

# Goldpreis: Langfristiger Aufwärtstrend trotz Markt-Verwerfungen weiterhin intakt

Nach Performance absteigend, indiziert: 100 = 01.01.2000



Quelle: LSEG Datastream | Grafik: AXIA Asset Management GmbH (Zeitraum: 01.01.2000 – 28.02.2026)

# Gold als Währungsreserve

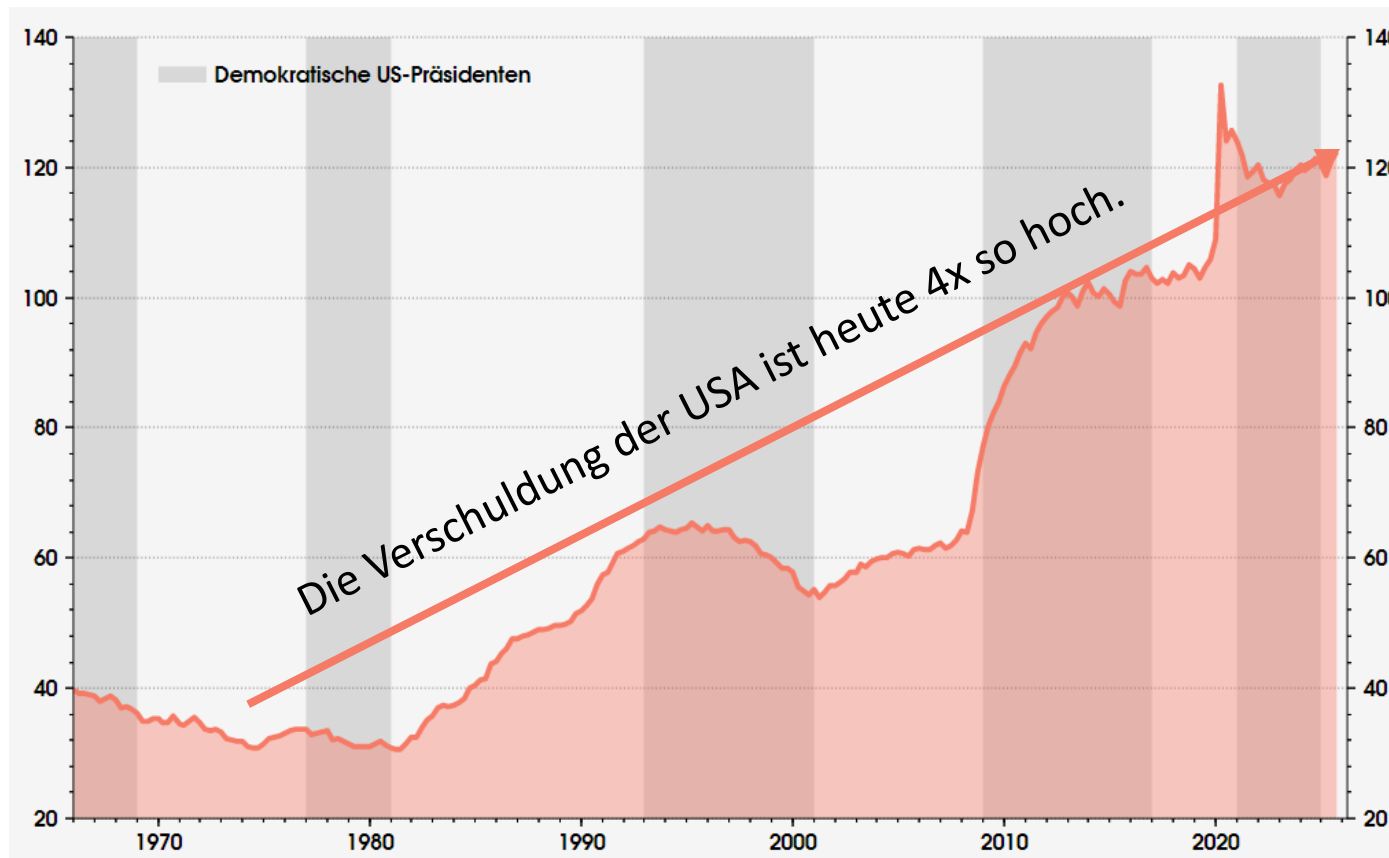
Erstmals seit 30(!) Jahren: mehr GOLD als US-Staatsanleihen bei Währungsreserven



- Nach der Aufhebung der GOLD-Deckung des US-Dollars sank der Anteil von Gold in den Währungsreserven der Zentralbanken von über 60% auf 10-15% ab.
- Seit 2008 – dem Beginn der Nullzins-Phase und expansiver Geldpolitik – hat sich dieser Trend gedreht.
- Seit 2022 wurden über 1.000 Tonnen jährlich durch Notenbanken gekauft (1/3 der globalen Förderung)!
- Seit Sommer 2025 halten die Notenbanken weltweit zum ersten Mal seit 29 Jahren wieder mehr Gold als US-Staatsanleihen!

# Fed sitzt in der Schuldenfalle

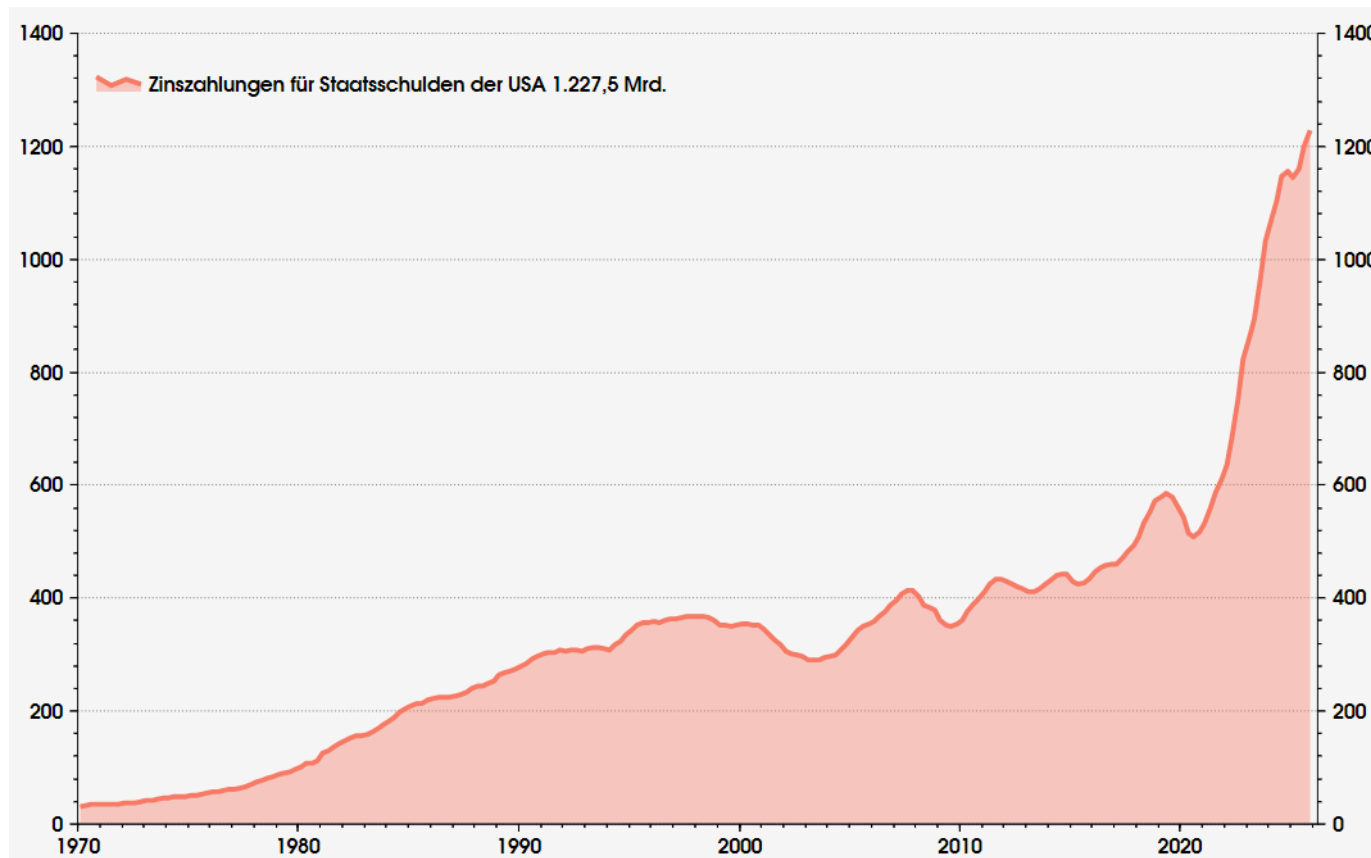
Staatsverschuldung USA in % zum BIP (122%)



- Jeder zusätzliche Zinsschritt wirkt heute doppelt: Er dämpft die Nachfrage und verteuert gleichzeitig die Finanzierung der US-Staatsschulden.
- Damit verschiebt sich das Problem von klassischer Inflationsbekämpfung hin zur Frage, wie lange Schulden überhaupt noch tragfähig bleibe.
- Aggressive Straffung kaum realistisch – dieses Marktumfeld verlangt ein neues geldpolitisches Denkmodell.

# Fed sitzt in der Schuldenfalle

## Zinszahlungen für US-Staatsschulden in Milliarden USD



- Die Wirtschaft muss um etwa 5 % wachsen, nur um ihren Schuldendienst leisten zu können.
- Etwa ein Viertel der US-Staatsschulden wird innerhalb der nächsten 12 Monate fällig.
- Die Arbeitsmärkte schwächen sich deutlich ab.
- Mit einer Zinslast nahe 5 % des BIP wird deutlich: Dieses Niveau ist auf Dauer kaum tragfähig und erhöht den Druck auf Politik und Notenbank massiv
- Für langfristige Investoren könnte genau dieses Spannungsfeld ein Argument sein, Rücksetzer bei Gold nicht als Warnsignal, sondern als mögliche Einstiegsphase zu sehen

# WERTEFONDS

## STAMMDATEN

Fondsname	SOLIT Wertefonds
Kategorie	Multi Asset / Real Assets
Fondsmanager	AXIA Asset Management GmbH
Benchmark	keine
Domizil	Deutschland
Währung	Euro
Vertriebszulassung	Deutschland
Preisfeststellung	täglich
Geschäftsjahresende	31.05.
Liquidität	täglich
Forward Pricing	t + 1
SRRI	5

Anteilsklasse	R	I
Ertragsverwendung	Ausschüttend	
Auflagedatum	02.01.2017	
Mindestanlage	keine	500.000
ISIN	DE000A2AQ952	DE000A2AQ960
WKN	A2AQ95	A2AQ96
Verwaltungsgebühr	1,60 % p.a.	1,00 % p.a.
Performance Fee	7,5 % über 5,0% p.a., HWM	
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,0 %	0,0 %
Fondsvolumen	90,5 Mio EUR 26.03.2026	
KAG	HANSAINVEST	
Verwahrstelle	DONNER & REUSCHEL AG	

Fragen? Melden Sie sich gerne.



Thomas Mitroulis  
Geschäftsführender Gesellschafter  
+49 (0) 170 2254 228  
mitroulis@axia-am.de



Thomas Hellener  
Gesellschafter & Prokurist  
+49 (0) 172 7193 642  
hellener@axia-am.de

AXIA Asset Management GmbH

Hörder Hafenstraße 11  
44263 Dortmund

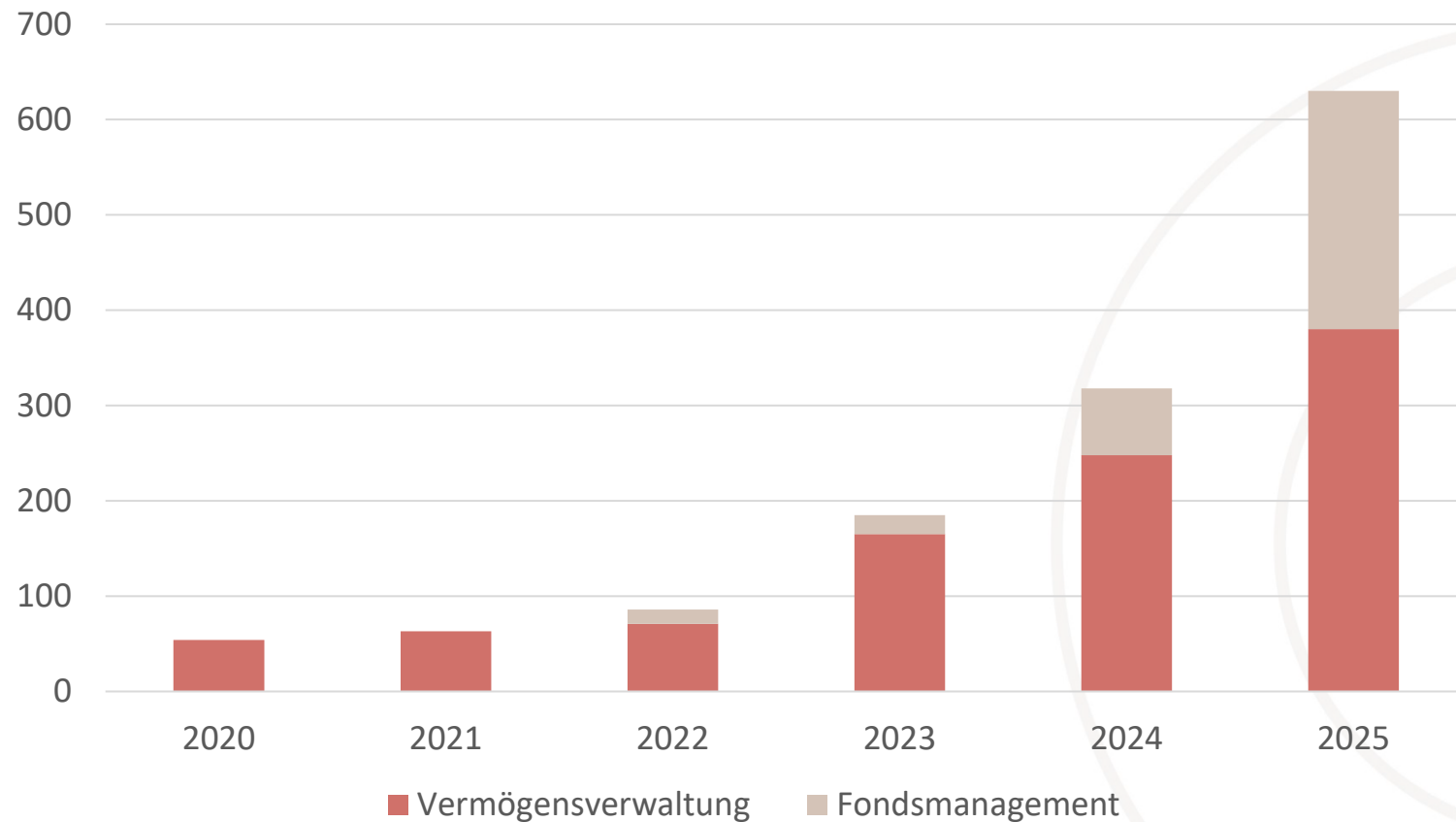
T +49 (0) 231 586 820 82

info@axia-am.de  
axia-am.de

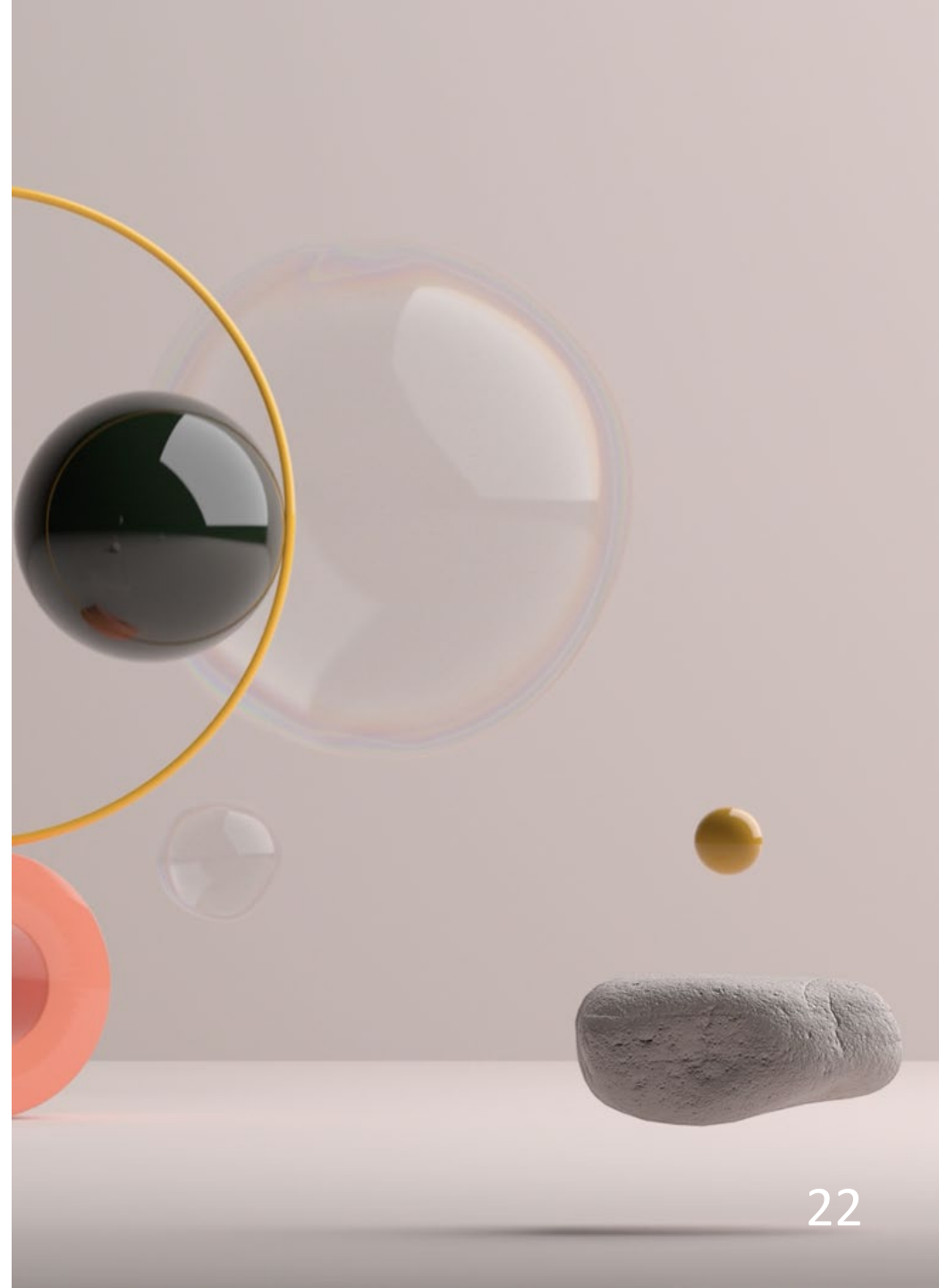
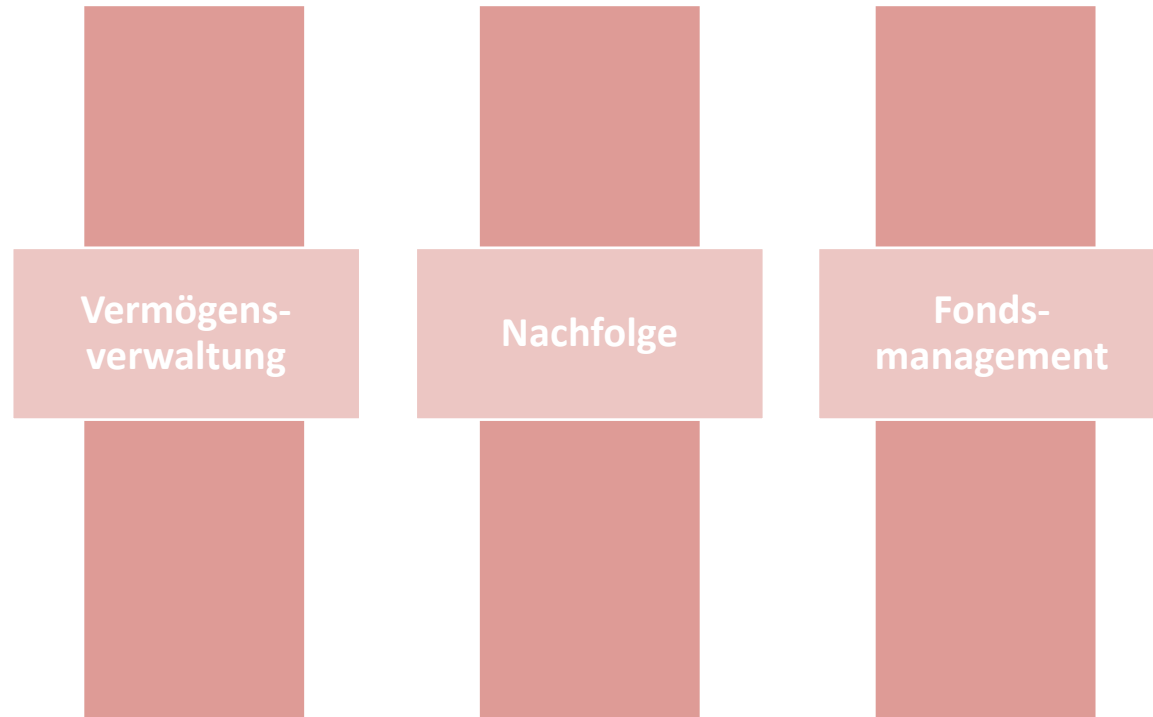


Wantanie Rose  
Leiterin Partnerschaften &  
Geschäftsentwicklung  
+49 (0) 173 6131 787  
rose@axia-am.de

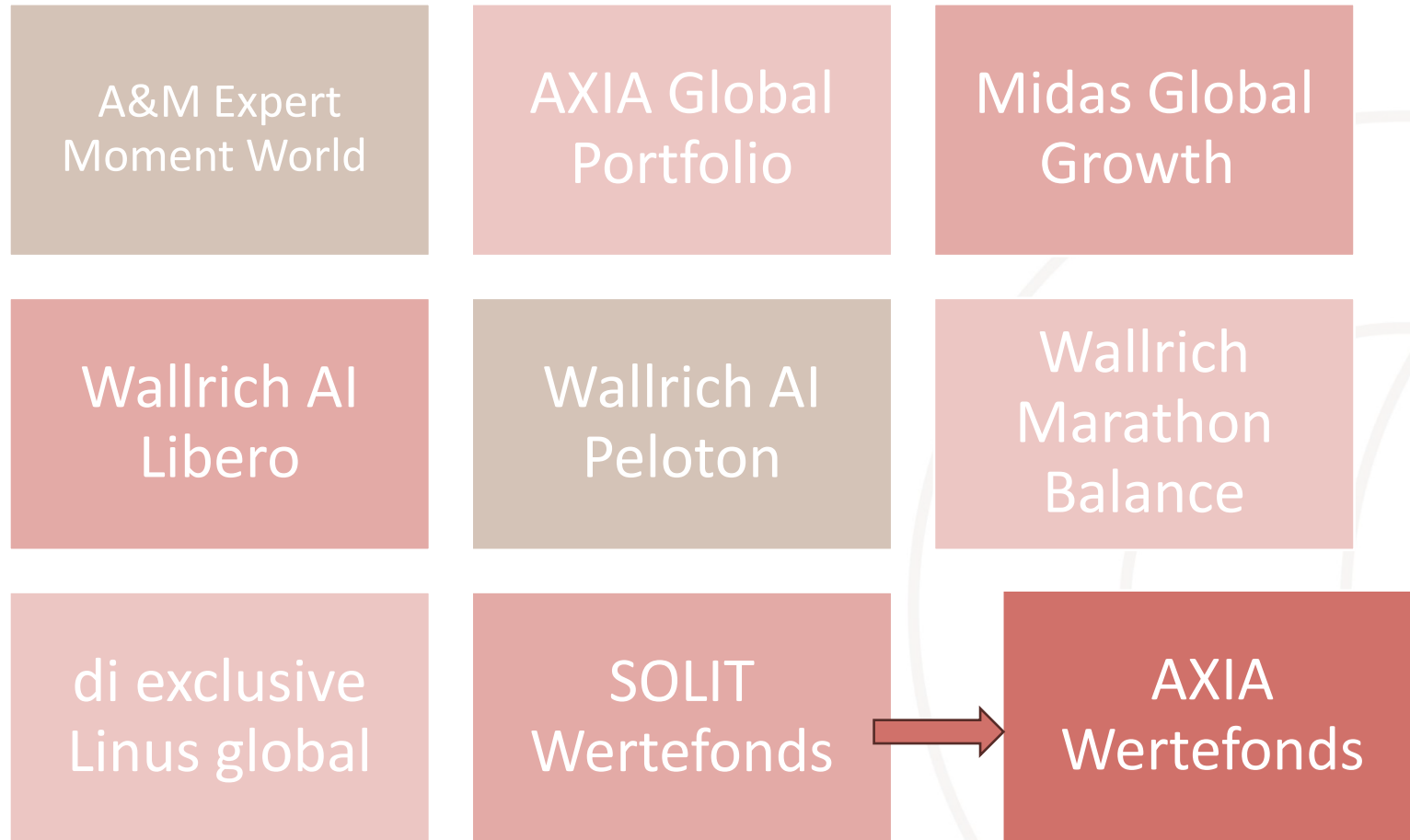
## Assets under Management



# Wachstumssäulen der AXIA



# AXIA FONDSPALETTE



ZEIT FÜR WERTE

**GOLDIGE ZEITEN IM ASSET  
MANAGEMENT**

# Goldige Zeiten im Asset Management

## „Gold kann leicht auf 10.000 Dollar steigen“ – Chef von größter US-Bank mit Aussage

Laut JPMorgan-Chef Jamie Dimon könnte Gold leicht auf 10.000 Dollar ansteigen. Hier seine Aussagen mit einer Einordnung.

Veröffentlicht am 16. Oktober 2025 11:59  
von Claudio Kummerfeld



Jamie Dimon. Foto: Jose Sarmento Matos/Bloomberg

Im Oktober 2025 sorgte JPMorgan-Chef Jamie Dimon mit einer spektakulären Goldprognose für Aufsehen:

Er hält langfristig einen Preis von 10.000\$/Unze für möglich.

Dimon begründet dies mit den strukturell wachsenden globalen Schuldenbergen und dem schwindenden Vertrauen in Papierwährungen.

GOLDINVEST > NEWS

## Gold: Bank of America setzt kurzfristiges Ziel jetzt auf 6.000 US-Dollar je Unze fest!

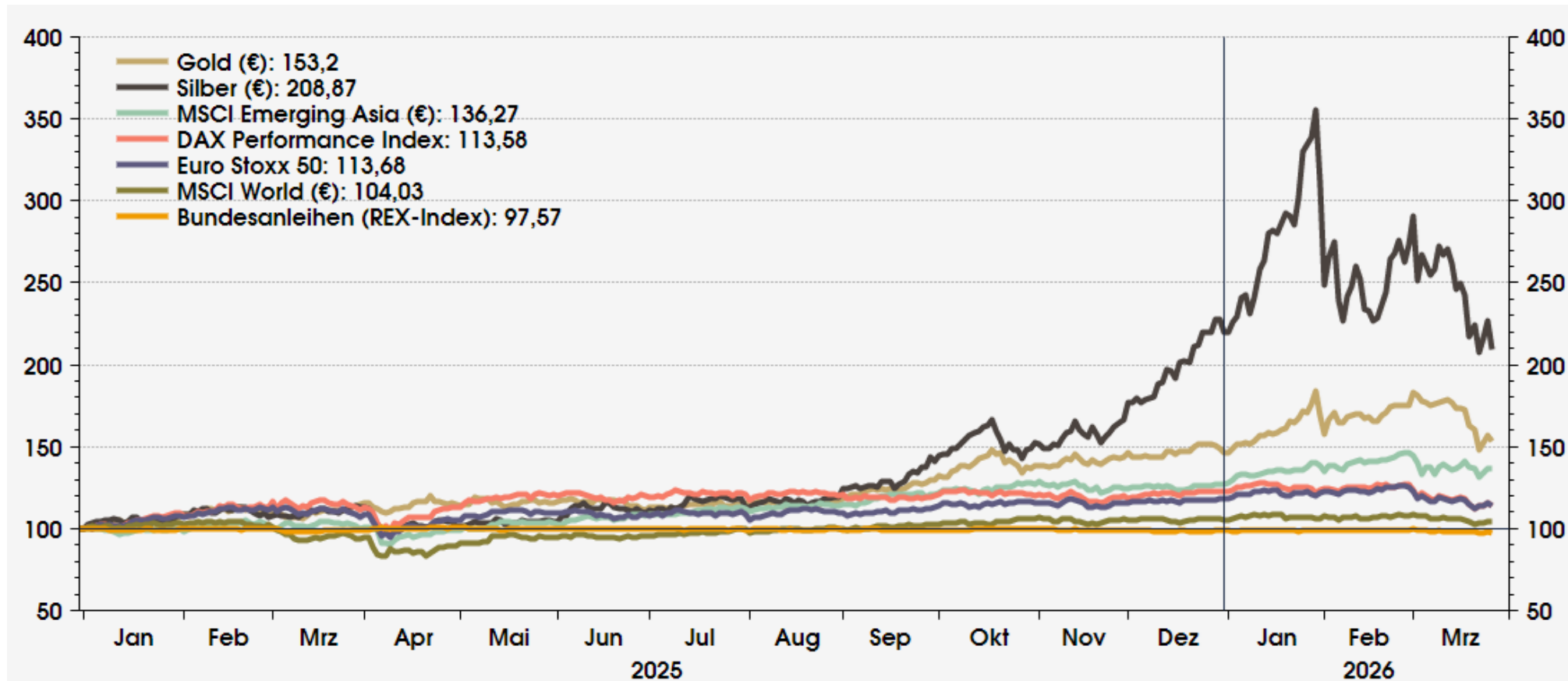
Björn Junker 26. Januar 2026 5 Min.



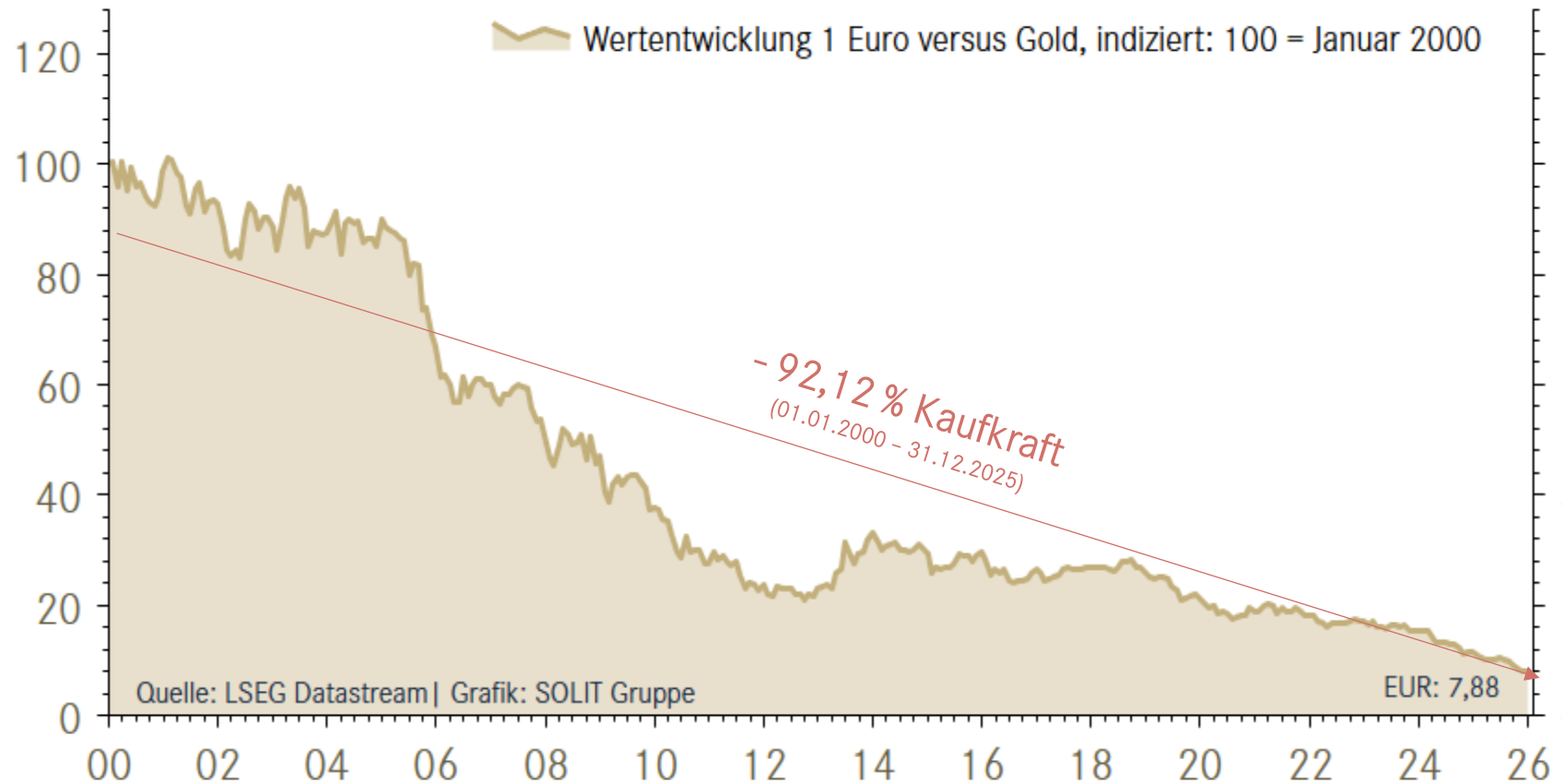
Der Goldmarkt ist seit Monaten von neuen Rekordmarken geprägt – und nun schiebt eine der größten US-Banken die Zielmarken noch weiter nach oben. Die Bank of America (BoFA) nämlich hat ihr kurzfristiges Kursziel für Gold auf 6.000 US-Dollar je Unze angehoben. Das ist laut Medienberichten – bislang – die

# Goldige Zeiten im Asset Management

Nach Performance absteigend, indiziert: 100 = 01.01.2025



# Kaufkraftverlust des Euro seit 2000 im Vergleich zu Gold

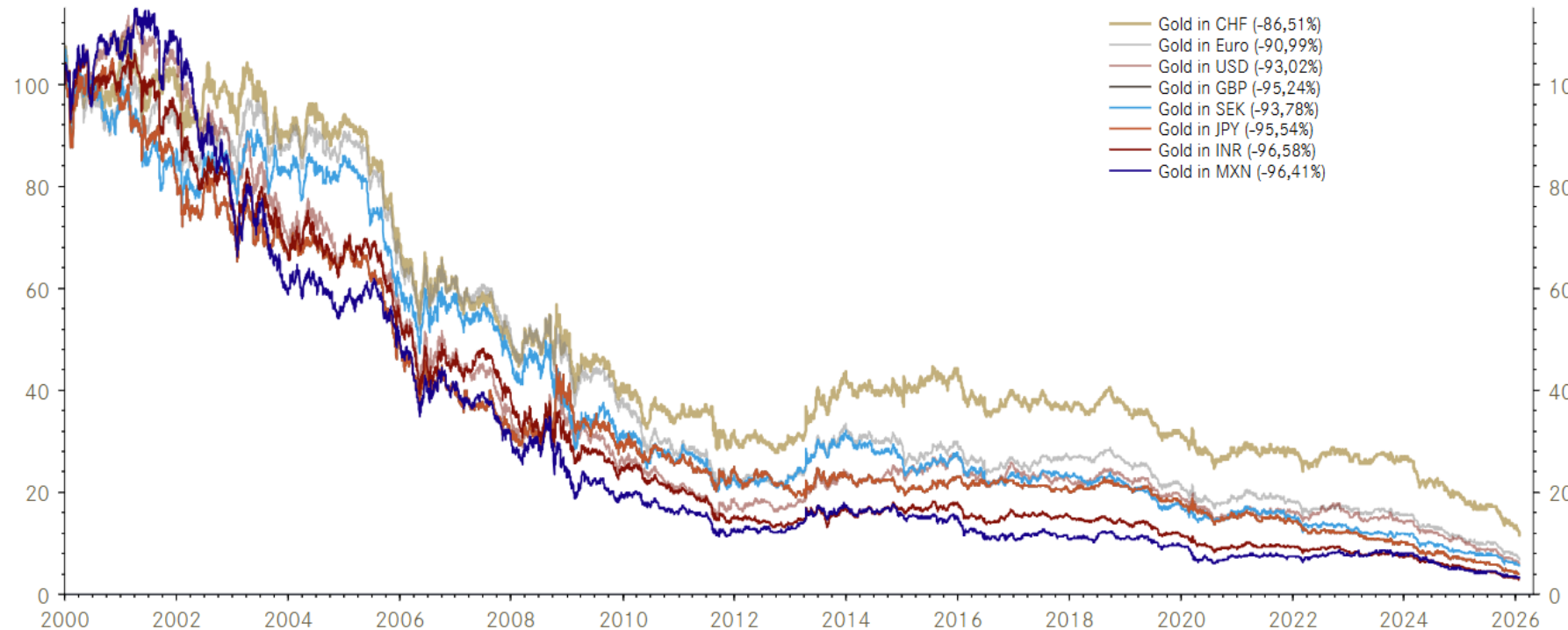


- Gold steigt immer dann, wenn die WÄHRUNG an Kaufkraft verliert.
- Seit Einführung des EURO im Jahr 2000 hat dieser bereits über 92%(!) seiner Kaufkraft gegenüber Gold verloren.
- Dies geschah größtenteils in einem eher stabilen Inflationsumfeld. Aktuell beschleunigt sich diese Abwertung wieder.

Quelle: Refinitiv / Grafik: SOLIT

# Kaufkraftverlust von FIAT-Währungen seit 2000 zu Gold

Kaufkraftverlust von FIAT-Währungen zu Gold seit der Jahrtausendwende



- Was GOLD derzeit widerspiegelt, ist ein beschleunigtes Misstrauen in die Stabilität der staatlichen Papier-Währungen.
- Wir erleben eine globale Neuordnung der Asset-Allokation. Mit einer **Wiederentdeckung von GOLD als „hartem Geld“** und solidem Wertspeicher.

**Sachwerte** ↑

~~**Inflation**~~

# Goldige Zeiten

Gold überzeugt durch Kaufkraftherhalt



**31 v. Chr**  
**Preis für eine Tunika**  
**0,5 – 1 Goldunze**

50 – 100 Dinar



**1908**  
**Ford Model T**  
**42,5 Goldunzen**

825 USD



**1950 - Oktoberfest**  
**1 Goldunze**  
**95 Maß Bier**

1,60 DM / Maß

**2026**  
**Preis für ein Maßanzug**  
**0,25 – 0,5 Goldunze**

1.000 - 2.100 EUR



**2026**  
**3er BMW**  
**11,1 Goldunzen**

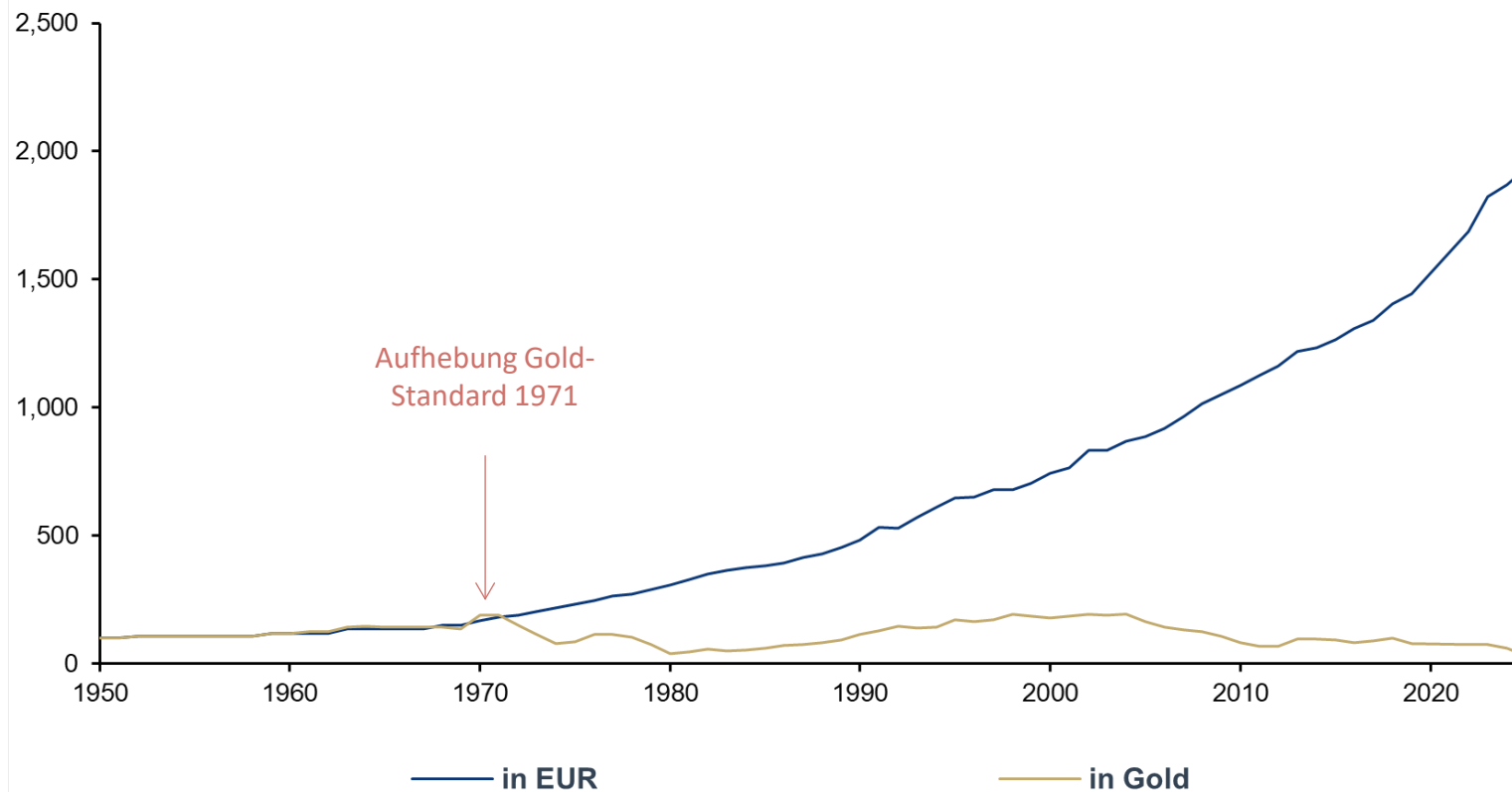
ca. 46.600 EUR



**2025 - Oktoberfest**  
**1 Goldunze**  
**265 Maß Bier**

15,80 EUR / Maß

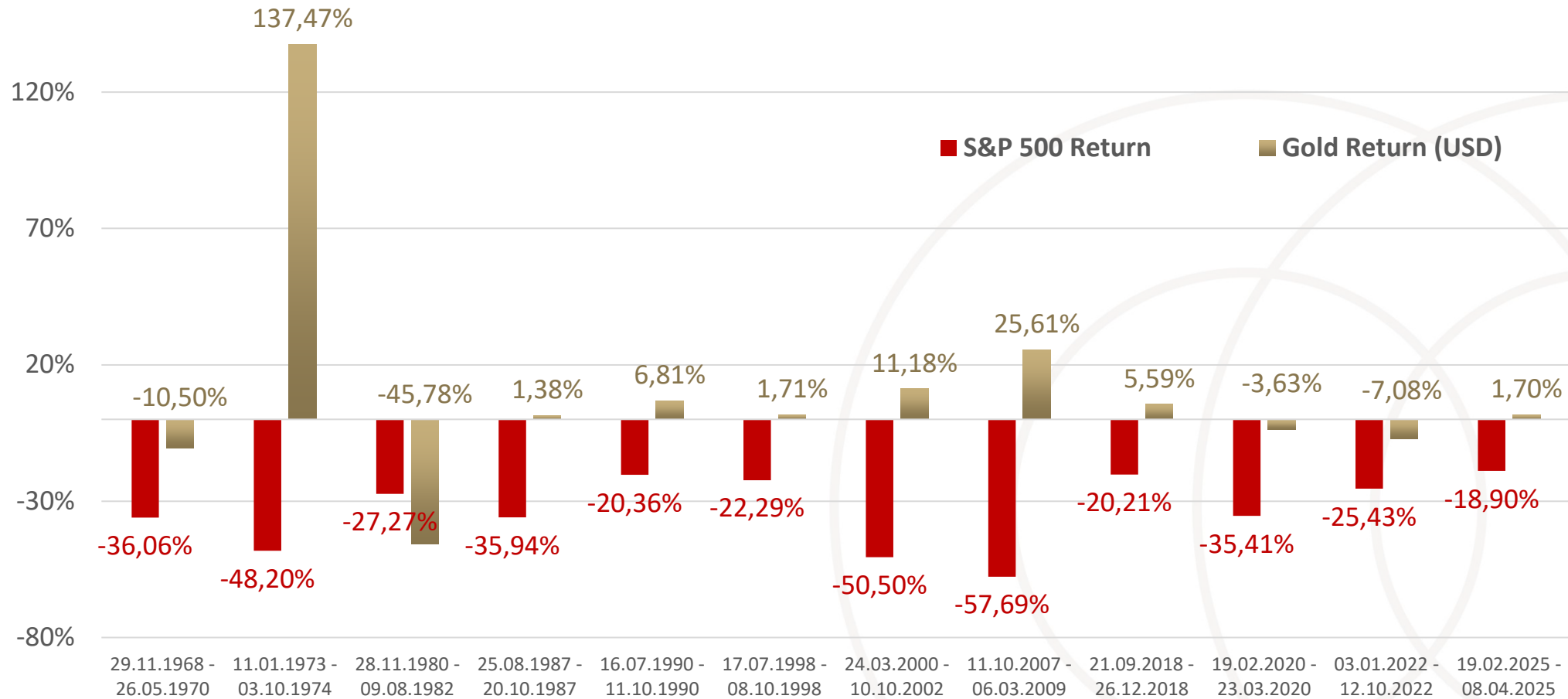
# GOLD-Bierpreis-Index (in EUR und Gold, 1950-2026)



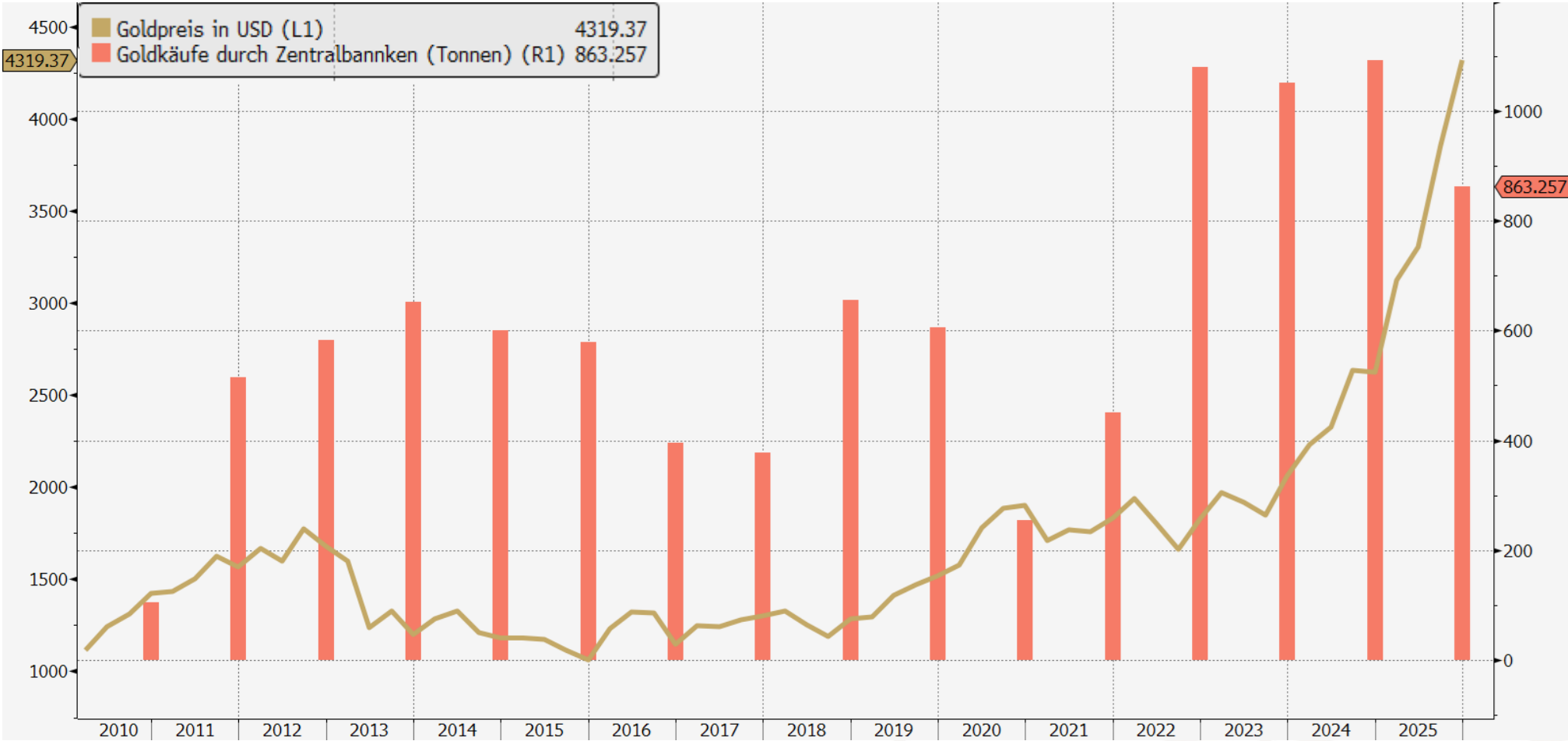
Quelle: LSEG, Statista, Incrementum AG

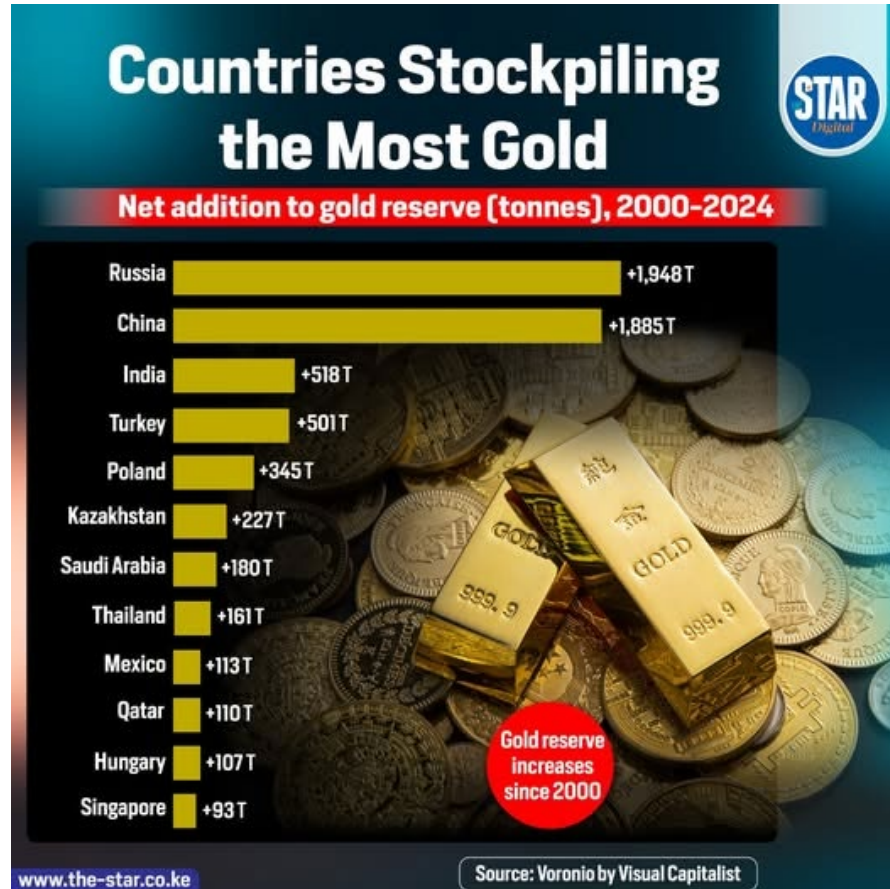
- Seit der **Entkoppelung des Dollars von GOLD** am 15. August 1971, **sinkt die Kaufkraft der ungedeckten (FIAT-)Papierwährungen.**
- Die Preise für Waren wie Bier scheinen zu steigen, gemessen in GOLD ist dies jedoch nicht der Fall.
- **Gold ist begrenzt** und damit wertstabil. **FIAT-Geld** ist ungedeckt und **kann beliebig vermehrt werden.** Dadurch verliert es an Wert.

# Gold glänzt in turbulenten Aktienphasen



# Zentralbanken setzen Goldkäufe fort





## Chinas Notenbank setzt Goldkäufe fort

Ein wesentlicher Kurstreiber sind die Käufe der Notenbanken. Die PBoC etwa setzte ihre Goldkäufe den 14. Monat in Folge fort. Ihre Goldbestände beliefen sich Ende Dezember auf 74,15 Mio. Feinunzen, gegenüber 74,12 Mio. im Vormonat. Der Wert der chinesischen Goldreserven stieg Ende letzten Monats auf 319,45 Mrd. USD, nach 310,65 Mrd. USD im Vormonat, wie am Mittwoch veröffentlichte Daten zeigen.

China ist kein Einzelfall: Auch andere Zentralbanken stocken seit Jahren ihre Goldreserven auf – auch, um weniger abhängig vom USD zu werden. Daten des World Council zufolge nähert sich der Wert der Goldreserven ausländischer Zentralbanken der Marke von 4 Billionen USD. US-Staatsanleihen kommen in der Rolle als Währungsreserve auf ein Volumen von 3,9 Mrd. USD: Gold wäre damit die wichtigste Reservewährung und würde US-Schuldtitel damit erstmals seit 1996 wieder übertreffen.

# Rotation innerhalb eines Inflations- oder Rohstoffzyklus

Verschiedenen Sektoren folgen in einem Inflations- / Rohstoffzyklus oft einem Muster



- Edelmetalle fungieren oft als Vorläufer, wenn Anleger beginnen, sich gegen Inflation oder Währungsabwertung abzusichern.
- Energiepreise (Öl/Gas) ziehen oft zeitversetzt nach den Metallen an, treiben dann aber die allgemeine Inflation weiter nach oben.
- Viele globale Öl- und Gasaktien wurden Ende 2025 mit einem einstelligen Kurs/Gewinn-Verhältnis gehandelt und wiesen eine sehr attraktive Dividendenrendite aus.

# GOLD im Finanzportfolio

## Morgan Stanley-CIO bevorzugt 60/20/20-Portfolio mit Gold als Inflationsschutz

Veröffentlicht am 16.09.2025 um 23:21

Reuters - Übersetzt von MarketScreener - Original anzeigen

Teilen

MORGAN STANLEY	+1,47 %	GOLD	+0,65 %	S&P 500	+0,01 %
NASDAQ 100	-0,43 %	NASDAQ COMPOSITE	-0,28 %		



„Gold ist inzwischen das antifrangible Asset, das man besitzen sollte, nicht mehr Staatsanleihen. Hochwertige Aktien und Gold sind die besten Absicherungen“, erklärte Wilson im Reuters Global Markets Forum.



Eine 60/20/20-Portfolio-Strategie, bei der 20% in Gold investiert werden, bietet laut Mike Wilson, Chief Investment Officer von Morgan Stanley, einen widerstandsfähigen Schutz gegen Inflation. Dies sei besonders relevant in Zeiten, in denen US-Aktien historisch geringe Aufwärtchancen gegenüber Staatsanleihen bieten und Investoren höhere Renditen für langfristige Anleihen verlangen.

Quelle: Reuters, faz.net, Börse am Sonntag

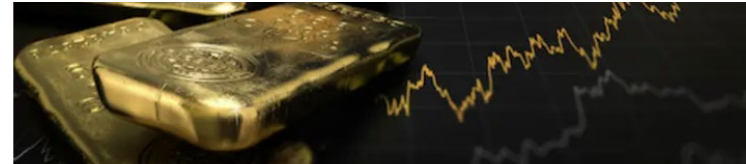
ROHSTOFFE > IM ZWEIFEL LIEBER GOLD

TEILEN

## Barren statt Bonds



Die US-Investmentbank Goldman Sachs hat darauf hingewiesen, dass, falls private Investorinnen und Investoren nur 1% ihrer Bestände an US-Staatsanleihen in Gold tauschen würden, der Goldpreis auf 5.000 USD pro Unze steigen müsste. Seit dem Ukrainekrieg sehen wir massive Verkäufe von US-Staatsanleihen durch Zentralbanken großer Schwellenländer wie China und Indien. Die Erlöse werden in Gold getauscht.



Der Goldpreis steigt und steigt. Zentralbanken, Investoren, Privatanleger: alle wollen mehr vom Edelmetall. (Foto: Shutterstock)

Der Goldpreis setzt seine irre Rekordjagd fort. Goldman Sachs hält einen Anstieg auf 5.000 US-Dollar für möglich. Eine zentrale Rolle dabei spielen: (US-)Staatsanleihen.

Der Goldpreis kennt kein Halten. Auch in dieser Woche verteuert sich das Edelmetall an der Börse munter weiter. Selbst mutige Prognosen wie die der US-Investmentbank Goldman Sachs mit einem erwarteten Kurs je Feinunze in Höhe von 3.700 US-Dollar bis Ende des Jahres sind bereits Makulatur. Mitte der Woche kosteten die 31,1 Gramm Gold 3.768 Dollar. Seit Jahresbeginn entspricht das einem Anstieg von über 40 Prozent. So stark hat sich das Edelmetall

### Drei Treiber für den Goldpreis

Blanch verweist zunächst auf die bekannten Faktoren, die den Goldpreis zuletzt auf Rekordhöhen getrieben haben: die massiven Käufe der Zentralbanken, Zweifel an der langfristigen Dominanz des US-Dollars sowie die Unsicherheit über den geldpolitischen Kurs der Federal Reserve.

Nach Einschätzung von Analysten bleibt Gold auch als sicherer Anlagehafen bei Anlegern beliebt. Gold ziehe heute Kapital an, das zuvor in Phasen der Unsicherheit in deutsche Bundesanleihen oder US-Staatsanleihen geflossen sei, heißt es in einer Analyse der Dekabank.

Der Aktionär | 16.09.2025 20:50 Uhr | 792 Leser | Artikel bewerten: ★★★★★ (2)

## Bank of America: Jetzt geht die Gold-Rally erst richtig los

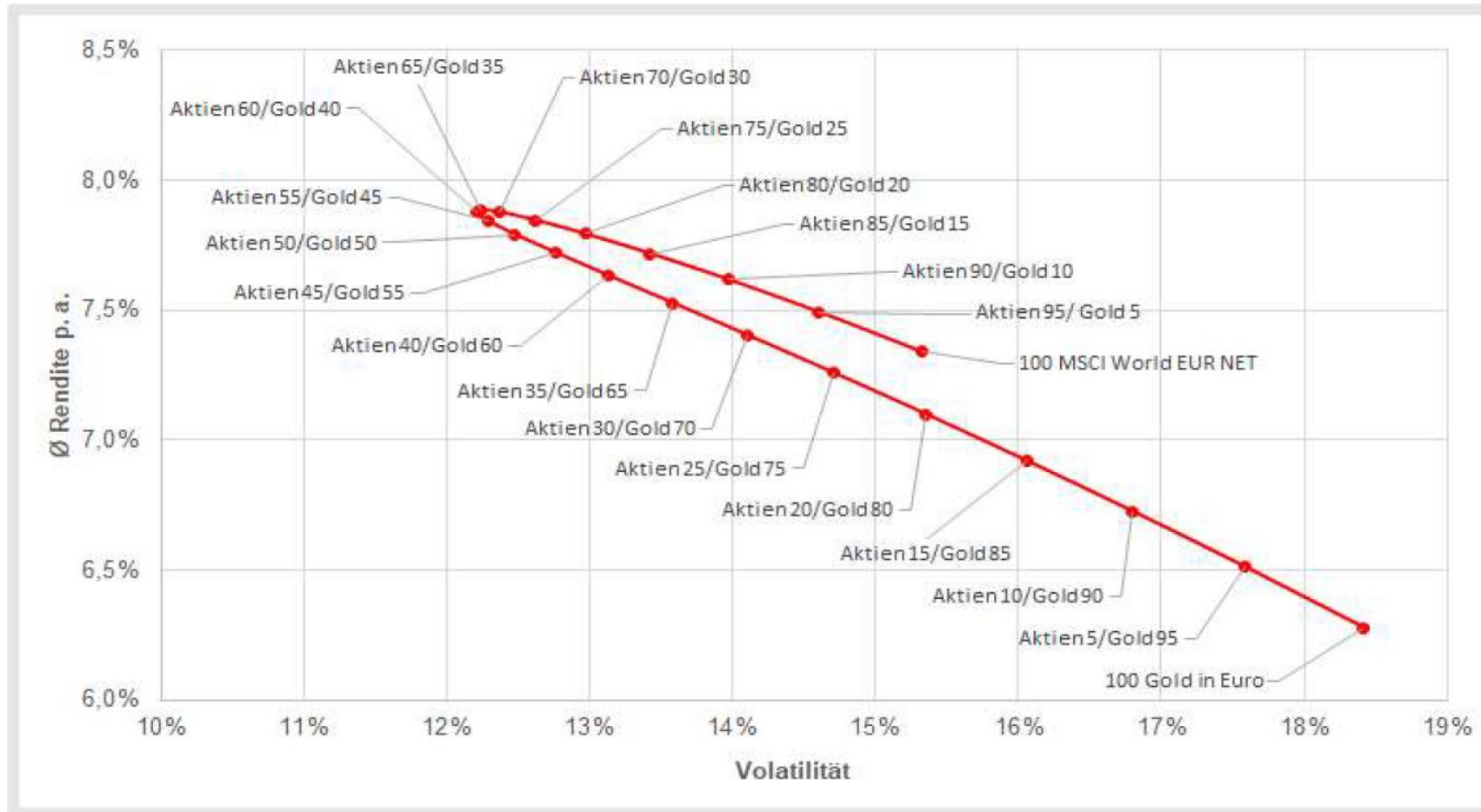
Die Rekordjagd am Goldmarkt geht weiter. Vor der Sitzung der Fed am Mittwoch, auf der fest mit einer Zinssenkung durch die US-Notenbank gerechnet wird, ist Gold erstmals über 3.700 Dollar je Feinunze gehandelt worden. Die Bank of America rechnet angesichts historischer Parallelen damit, dass die Rally jetzt erst richtig losgeht.

Großbanken wie Bank of America, JP Morgan und Morgan Stanley switchen vom klassischen 60 (Aktien)/40 (Anleihen)-Portfolio in ein 60/20/20-Portfolio und empfehlen 10%-20% Gold-Anteil.

Problem: GOLD ist in den globalen Portfolios massiv unterinvestiert. Die Umschichtung von Staatsanleihen in Gold als „Save-Heaven“-Asset führt zu einer (zu aktuellen Kursen) nicht abdeckbaren, physischen Nachfrage.

# GOLD im Finanzportfolio

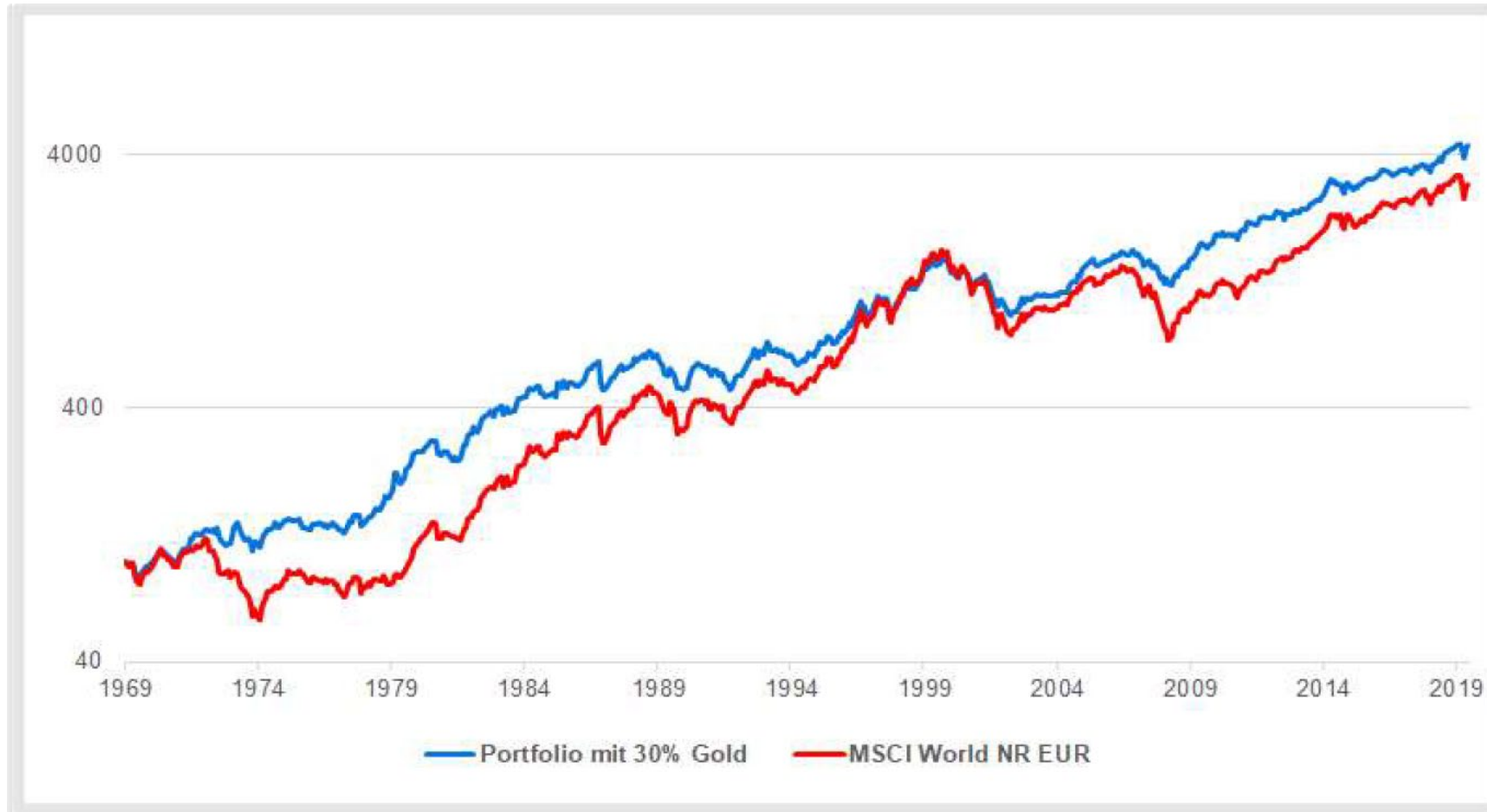
RENDITEN & VOLATILITÄTEN FÜR AKTIEN-GOLD-MISCHUNGEN VON 1970 BIS 10/2022 (€)



Quelle: MSCI, Fairvalue-Berechnungen, Stand: Okt 2022

# GOLD im Finanzportfolio

PORTFOLIO MIT 30 PROZENT GOLD IM VERGLEICH ZUM WELTAKTIENMARKT (IN EURO)



Quelle: MSCI, Fairvalue-Berechnungen, Stand: Okt 2022

# GOLD im Finanzportfolio

## KORRELATIONS-MATRIX AUSGEWÄHLTER ANLAGEKLASSEN

Assets	DAX	MSCI Welt	Rohstoff-Index	GOLD	REXP	Eurostoxx50	Silber	REIT (USA)
DAX	1	0.826	0.075	-0.101	-0.234	0.946	0.128	0.509
MSCI Welt	0.826	1	0.322	-0.023	-0.118	0.824	0.132	0.677
Rohstoff-Index	0.075	0.322	1	0.195	-0.114	0.067	0.177	0.248
GOLD	-0.101	-0.023	0.195	1	0.216	-0.145	0.677	0.053
REXP	-0.234	-0.118	-0.114	0.216	1	-0.233	0.027	0.099
Eurostoxx50	0.946	0.824	0.067	-0.145	-0.233	1	0.092	0.508
Silber	0.128	0.132	0.177	0.677	0.027	0.092	1	0.105
REIT (USA)	0.509	0.677	0.248	0.053	0.099	0.508	0.105	1

Quelle: Bloomberg | 31.12.2001 - 22.02.2026

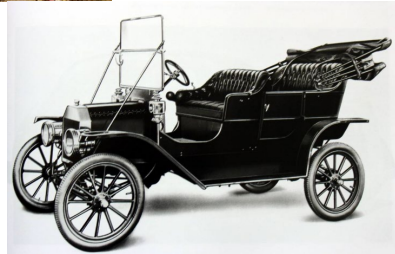
# Goldige Zeiten

Gold überzeugt durch Kaufkraftherhalt



**31 v. Chr**  
**Preis für eine Tunika**  
**0,5 – 1 Goldunze**

50 – 100 Dinar



**1908**  
**Ford Model T**  
**42,5 Goldunzen**

825 USD



**1950 - Oktoberfest**  
**1 Goldunze**  
**95 Maß Bier**

1,60 DM / Maß

**2026**  
**Preis für ein Maßanzug**  
**0,25 – 0,5 Goldunze**

1.000 - 2.100 EUR



**2026**  
**3er BMW**  
**11,1 Goldunzen**

ca. 46.600 EUR

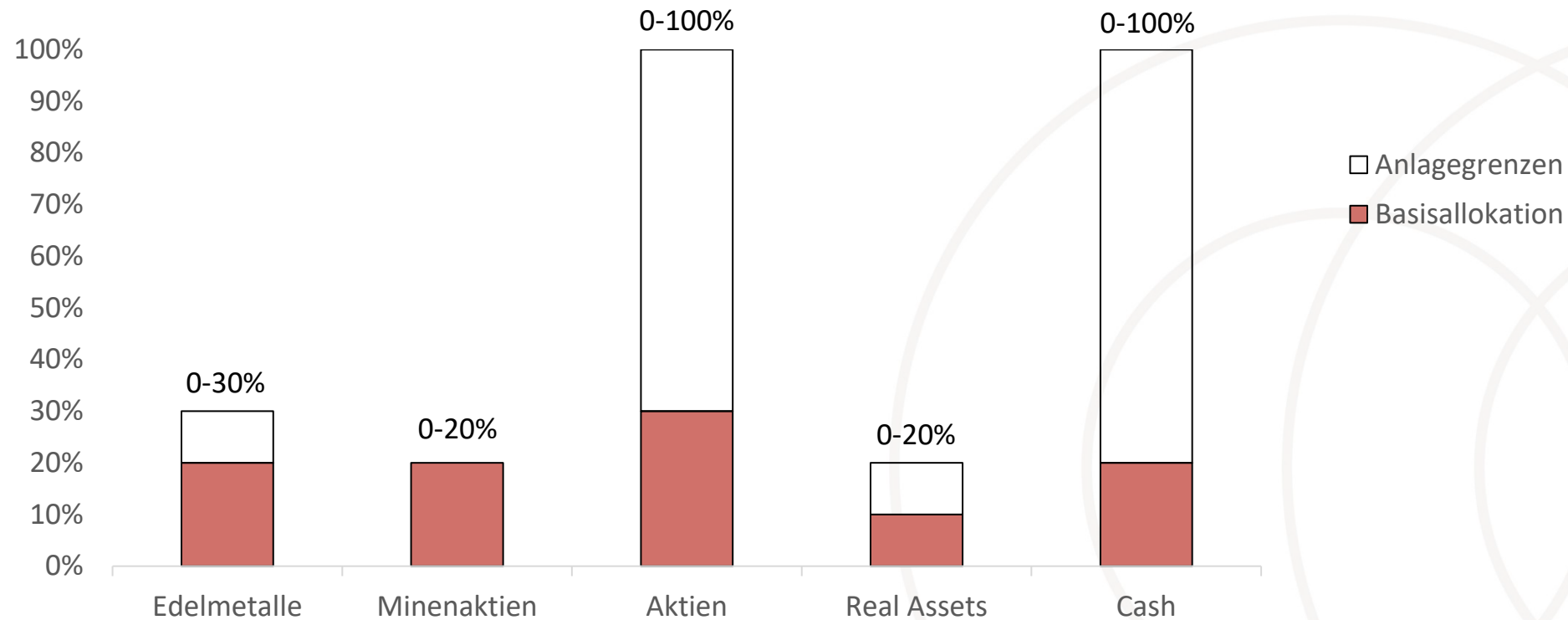


**2025 - Oktoberfest**  
**1 Goldunze**  
**265 Maß Bier**

15,80 EUR / Maß

# Wertefonds Allokation

Anlagegrenzen gemäß Verkaufsprospekt

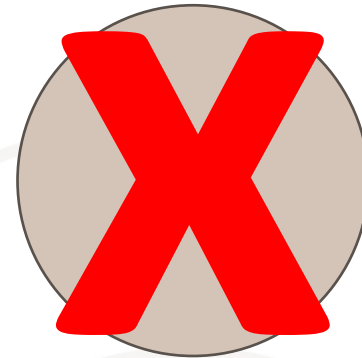


# ETHISCHE GRUNDSÄTZE | Was macht der Fonds nicht?

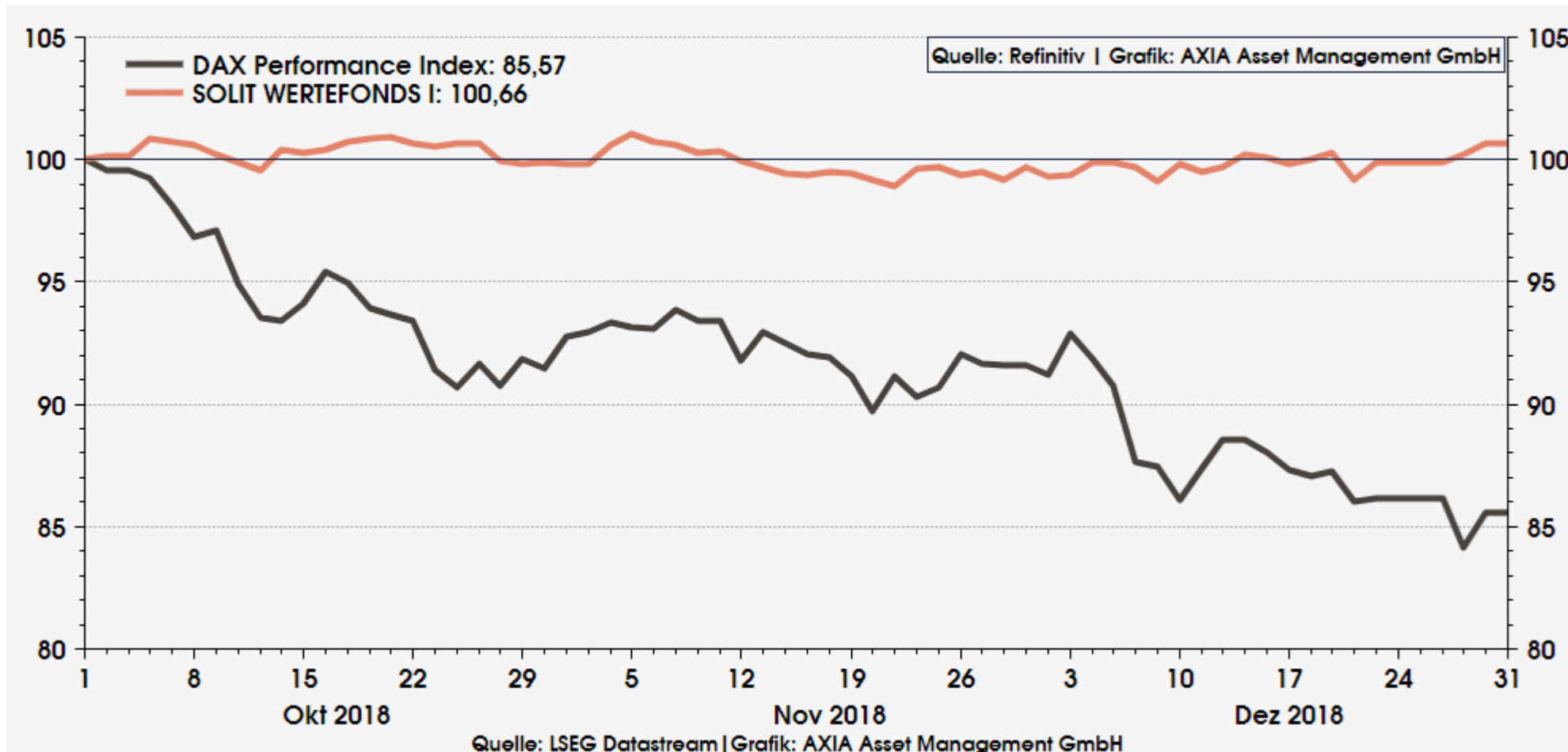
- Investitionen in Staatsanleihen jeder Art sind ausgeschlossen.
- Das Verleihen von Aktien, die der Fonds erworben hat, ist ausgeschlossen.

„Wertefonds“ steht nicht nur für eine länderübergreifende Anlage in Realgüter, sondern auch für die Berücksichtigung ethischer Kriterien bei der Geldanlage:

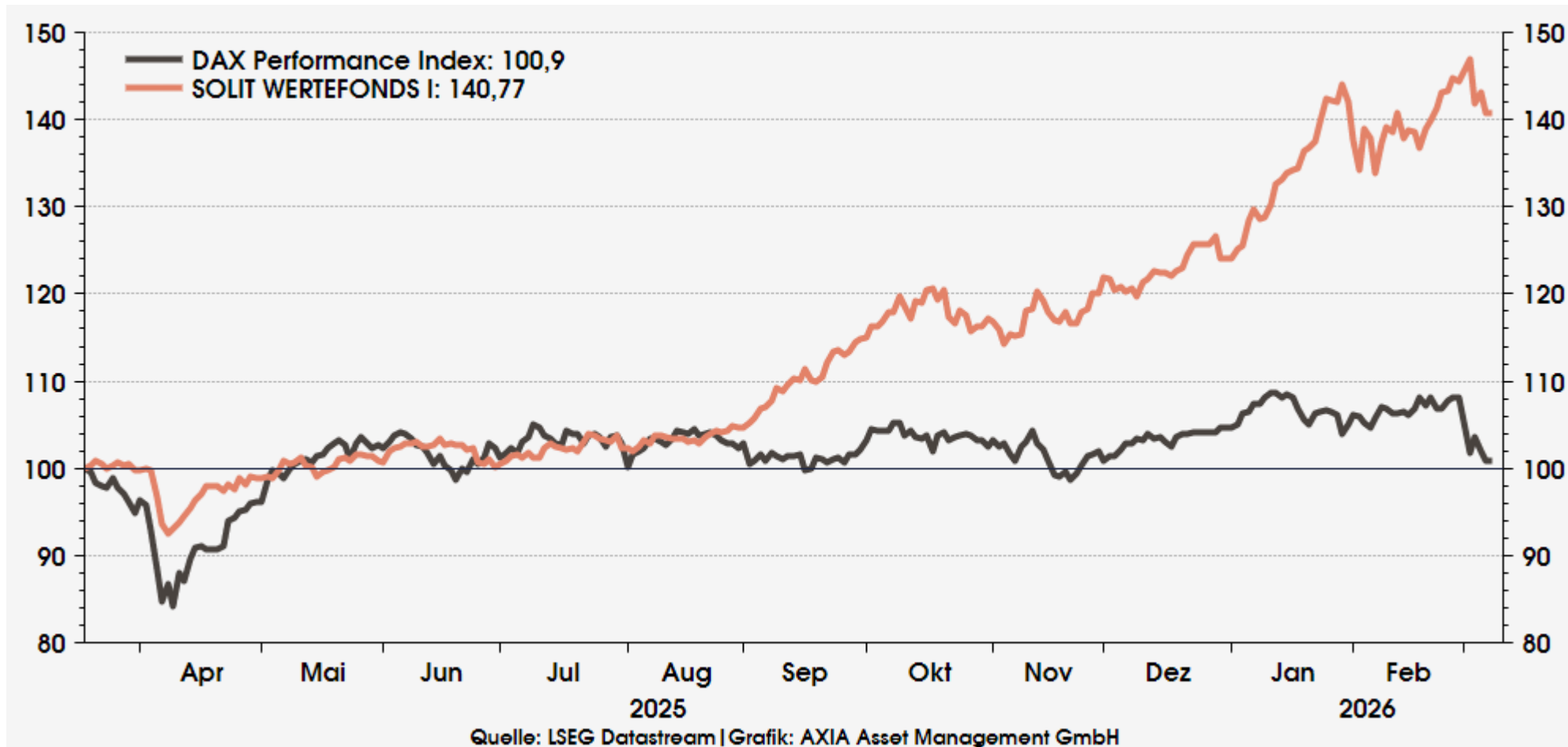
- Preisspekulationen auf Nahrungsmittel und
- die Anlage in Unternehmen, die im Bereich geächtete Waffen (u.a. Antipersonenminen, Streumunition, Atomwaffen & biologische / chemische Waffen) aktiv sind, sind ebenfalls ausgeschlossen.



# Vermögensschutz in turbulenten Aktienphasen



# Vermögensschutz in turbulenten Aktienphasen



„Der Ausgangspunkt für die  
großartigsten Unternehmungen liegt  
oft in kaum wahrnehmbaren  
Gelegenheiten.“

Demosthenes, griechischer Philosoph

# Was bewegt den Fonds?

## CHANCEN

- Auf lange Sicht hohes Renditepotenzial von Aktien
- Gold ist eine krisensichere und inflationsgeschützte Anlage
- Relativ stetige Wertentwicklung von Immobilien, Acker- und Forstland
- Ausgleich des Kaufkraftverlusts durch breit gestreute Investition in Sachwerte
- Wechselkursgewinne gegenüber Anlegerwährung möglich
- Minimierte Risiken durch hohe Diversifikation

## RISIKEN

- Hohe Schwankungsanfälligkeit von Aktien, Kursverluste sind möglich
- Preise von Edelmetallen können starken Schwankungen unterliegen
- Wertschwankungen bei Immobilien, Acker- und Forstland sind nicht ausgeschlossen
- Risiko von negativen Guthabenzinsen
- Währungsverluste bei globalen Anlagen möglich
- Der Fonds ist für kurzfristige Anlagezeiträume nicht geeignet

# WICHTIGE INFORMATIONEN

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen können Sie kostenlos direkt über das Internet oder Ihrem Berater/Vermittler erhalten. Beratungsleistungen werden von der SOLIT Fonds Service GmbH nicht erbracht und die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Vor dem Kauf sollte eine ausführliche und an der individuellen Kundensituation ausgerichtete Beratung durch Steuer-, Rechts- und / oder Anlageberater erfolgen.

Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Ergebnisse und Ertragsprognosen erreicht werden. Soweit gesetzlich zulässig, wird ebenfalls keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung der Ergebnisse oder Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind.

Der Inhalt dieses Dokuments stammt aus öffentlich zugänglichen Quellen, die als verlässlich angesehen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder jeglicher Bedingungen eines zukünftigen Geschäftsangebots unter den hier genannten Voraussetzungen kann keine Gewähr übernommen werden, und weder die Weitergabe dieser Präsentation noch die Zurverfügungstellung weiterer Materialien begründet irgendwelche Aufklärungs- und Informationspflichten außerhalb der investmentrechtlichen Vorschriften. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren.

In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial mit einbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und nicht dem Verbot unterliegt, vor Veröffentlichung der „Finanzanalyse“ mit darin genannten Finanzinstrumenten zu handeln. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Wir haben interne Maßnahmen ergriffen, die das Auftreten von Interessenkonflikten möglichst gering halten sollen. Hierzu zählt u. a. die operative Einbindung einer neutralen Compliance-Funktion. Die Verbreitung der hier enthaltenen Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist nur in Deutschland zulässig. Produkt kann nicht von US-Personen erworben werden.

Der Erwerb dieses Produktes kann mit Kosten / Gebühren verbunden sein. Der Ausgabeaufschlag stellt im Wesentlichen eine Vergütung für den Vertrieb der Anteile des Sondervermögens dar. Die Gesellschaft gewährt Vermittlern, z. B. Kreditinstituten, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „laufende Vertriebsprovisionen“.